06|erstis









Herzlich Willkommen am FTSK! 2021

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

herzlich Willkommen am FTSK Germersheim!

Wahrscheinlich könnt ihr es kaum erwarten, in der Rheinmetropole Germersheim zu leben! Aber wenn ihr denkt, euch könnte langweilig werden, kann ich euch direkt beruhigen. Besonders in der Willkommenswoche gibt es so viel Neues zu entdecken und zu erleben. Wir, der AStA, das StuPa und der ZeFaR, haben verschiedene Veranstaltungen geplant, um euch den Start etwas leichter zu machen und damit ihr uns und Germersheim kennenlernen und erste Kontakte knüpfen könnt.

Auch während des Semesters organisieren wir immer wieder Veranstaltungen, auf die ihr euch freuen könnt.

Da ihr in der Willkommenswoche mit super vielen Informationen beladen werdet, haben wir dieses Heft für euch entworfen. Es soll euch etwas Orientierung geben und die vielen Informationen ordnen. Wir hoffen, dass euch dies den Einstieg in das Studium und das Leben in Germersheim erleichtert.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Organisator:innen und Mitwirkenden für ihre Mühen und die finanzielle Unterstützung bedanken.

Falls auch nach dem Durchblättern noch Fragen offen sind, stellt sie uns gerne zwischen 9 Uhr und 15 Uhr in Raum A 150 oder an unserem Infostand im Foyer oder schreibt uns einfach. Anrufen geht natürlich auch; die Nummer findet ihr auf der Sprechstundenübersicht im Heft.

Jetzt wünschen wir euch viel Spaß in der Willkommenswoche, einen guten Start ins Studium und eine tolle Zeit hier in Germersheim! Bleibt gesund!

Nadine

(AStA-Referentin für Hochschulpolitik und Öffentlichkeitsarbeit) Belinda

(AStA-Referentin für Fachschaftsarbeit und Studienanfänger)

& der gesamte AStA

(Allgemeiner Studierendenausschuss)

nhalt	How to Willkommenswoche	5	
	Grußwort der Dekanin	8	
	Grußwort unseres Bürgermeisters	10	
	"Pälzisch" für Anfänger	12	
	Die Gremien der studentischen Selbstverwaltung	15	
	Das StuPa	18	
	Der AStA	20	
	Der ZeFaR	30	
	Online-Medienkanäle des FTSK	33	
	Raumplan des FTSK	35	
	ABC des Fachbereichs	43	
	CampusSanitäter	62	
	Cross Borders	63	

Bucket List	64
Kneipenkarte	65
Die Studiengänge am FTSK	66
Modulübersicht	68
Es war einmal	73
Eindrücke vergangener akademischer Jahre	76
Impressum	79



How to... Willkommenswoche

Liebe Erstis,

jetzt geht's los! Die Willkommenswoche liefert euch einen Berg an Informationen, neuen Freunden und einen ersten Einblick in das turbulente Unileben – garantiert. Hier einige Tipps, wie ihr den Einstieg ins Studium leichter bewältigen könnt:

Dieses Heft...

bietet euch Informationen zu allen Veranstaltungen dieser Woche. Daneben findet ihr im ABC des Fachbereichs kurze Erklärungen zu so manchen rätselhaften Begrifflichkeiten. Die Vorstellung der studentischen Gremien soll euch zeigen, wie wir hier am Fachbereich arbeiten, um euch ein optimales Studienklima zu ermöglichen. Unsere Kneipenkarte und der Veranstaltungskalender liefern euch wichtige Hinweise zu Freizeitaktivitäten, Geschäften und Ausgehmöglichkeiten in Germersheim. Und das ist noch längst nicht alles...

Die Einführungsveranstaltungen...

können in verschiedene Kategorien aufgeteilt werden. Zahlreiche Veranstaltungen werden direkt vom Fachbereich organisiert und richten sich an alle neuen Studierenden, unabhängig von der Sprachkombination. Etwas spezifischer wird es hingegen schon bei den Veranstaltungen der einzelnen Fächer, also der Sprachen, in Kooperation jeweiligen Fachschaftssprecher:innen. mit den arbeitet jeder Arbeitsbereich für sich, Grundsätzlich unterscheiden sich auch die Einführungsveranstaltungen von Fach zu natürlich dann gibt auch noch es Einführungsveranstaltungen von AStA, StuPa und ZeFaR, Gremien der studentischen Selbstverwaltung. Wer wir sind, erklären wir später in diesem Heft. Unsere Veranstaltungen sind vor allem dafür da, dass ihr neue Leute kennenlernt.

Der Infomarkt ...

vor dem Audimax bietet euch ab Montag die Möglichkeit, direkt mit den Verantwortlichen verschiedener Institutionen in Kontakt zu treten. Außerdem gibt es Sprechstunden für kompliziertere Fragen. Das Programm der Willkommenswoche und die Sprechstundenzeiten findet ihr ebenfalls in diesem Heft.

Das Unileben ...

in der Kleinstadt Germersheim läuft natürlich ein bisschen anders ab als an größeren Unis: Jeder kennt jeden, der neueste Klatsch und Tratsch macht schnell die Runde und die Wege und Kneipen sind auch immer dieselben. Das hat natürlich sowohl Vorteile als auch Nachteile. Für neue Studierende könnte dies erschreckend sein, denn man kommt ja doch in eine Art Gemeinschaft. Die Germersheimer haben bisher aber noch jeden freundlich aufgenommen. Also habt keine Scheu, fremde Menschen einfach mal anzusprechen. Den meisten geht es wie euch selbst. Und auch die älteren Studierenden beißen nicht. Man sagt nicht umsonst: "Man weint in Germersheim zwei Mal – einmal, wenn man kommt, und einmal, wenn man geht."

Den Stundenplan selbst zu erstellen ...

war wahrscheinlich vorher nie eine Option. Die Zeiten, in denen man alles vorgesetzt bekommt, sind nun vorbei. Ab jetzt dürft ihr in den Kampf gegen JOGU-StINe ziehen. Aber keine Panik! Hier gibt es genug Ansprechpartner:innen wie Fachschaftssprecher:innen, Dozierende, Mitbewohner:innen usw., die euch gerne beratend zur Seite stehen.

Zwei einfache Grundregeln vorab:

- 1. Packt euch den Stundenplan nicht zu voll und haltet euch, wenn möglich, an die Empfehlungen der Fächer.
- Bei der Kombination "Große Sprache Kleine Sprache" (z.B. Englisch-Niederländisch) empfiehlt es sich, zuerst die Kurse der kleinen Sprache einzutragen und die Große anschließend drum herum zu bauen, da es bei großen Sprachen oftmals bessere Ausweichmöglichkeiten gibt.

Die Umgebung ...

ist durchaus sehenswert, obwohl Germersheim nicht der Nabel der Welt ist.

Neben den großen Städten wie Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg sind auch die Städtchen im Elsass und an der Weinstraße einen Wochenendausflug wert. Für Naturfreunde gibt es den Pfälzer Wald und den Schwarzwald. Sportfans finden außerdem Schwimmbäder, Eislaufstadien, Klettergärten und Sportvereine, wenn sie die Umgebung einmal auf Google absuchen. Ein weiteres Highlight in der Gegend ist der Holiday-Park, der nur etwa 20 Minuten von Germersheim entfernt ist.

Außerdem gibt es diverse Angebote der studentischen Gremien innerhalb der Stadt. Achtet einfach immer auf neue Plakate und sonstige Ankündigungen. Zu Tode gelangweilt hat sich bei uns noch niemand.

Zum Schluss ...

lasst euch gesagt sein: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ihr euch alle Informationen der kommenden Tage sofort vollständig merken könnt. Doch das ist schon vielen Erstis vor euch so ergangen. Habt einfach ein wenig Geduld, nehmt euch Zeit, euch an die Uni und Germersheim zu gewöhnen, und schreckt vor allem nicht davor zurück, Fragen zu stellen. Lasst euch nichts entgehen. Das Leben hält (auch in Germersheim) zahlreiche Angebote für euch bereit, aber darum kümmern müsst ihr euch von nun an selbst. Wenn euch etwas fehlt oder nicht passt, hilft nur Aufstehen und Anpacken.

In diesem Sinne eine schöne Erstiwoche!

Euer AStA Euer StuPa Euer ZeFaR

Grußwort der Dekanin

Liebe "Erstis",

herzlich willkommen am FTSK! Ich freue mich, dass Sie sich für ein Studium bei uns entschieden haben und wir Sie hier in Germersheim

begrüßen dürfen. Die vergangenen drei Semester mussten leider ausschließlich in digitaler Form stattfinden. Es hat gut funktioniert, keine Lehrangebote sind ausgefallen – aber es war für alle Beteiligten eine sehr große Belastung. Wir sind froh, dass wir ab diesem Semester wieder generell vor Ort sein und unseren schönen Germersheimer Campus mit Leben füllen können.

Der Campus ist nicht nur für Sie "Erstis" neu. Auch für viele Studierende, die nun bereits im



zweiten, dritten oder vierten Semester sind, ist hier vieles neu: die Unterrichtsräume, die Bibliothek, die Mensa. All das konnten sie bisher nicht nutzen. Sie sind also eine große Gruppe, die sich nun auf Erkundungstour begibt. Viele engagierte Studierenden, die unseren Campus noch aus Vor-Pandemie-Zeiten kennen, werden Sie zuverlässig auf Ihren ersten Wegen begleiten. Es wird nicht lange dauern und Sie werden sich hier heimisch fühlen. Sie werden hier an Ihrem Studienort eine neue Heimat finden.

Sie haben ganz unterschiedliche Biographien, aber alle haben gemeinsam, dass Sie sich für sprachliche und kulturelle Vielfalt begeistern und ein Interesse daran haben, zur besseren Verständigung in der globalen, mehrsprachigen Welt beizutragen. In Germersheim haben Sie das richtige Umfeld, um diesen Interessen nachzugehen. Sie sind hier an einer der weltweit größten Ausbildungsstätten für Übersetzer*innen und Dolmetscher*innen und finden eine einzigartige Vielfalt vor – Kolleg*innen aus dem Ausland, die für Gastaufenthalte kommen, bezeichnen den Campus manchmal als ein Paradies für Translationswissenschaftler*innen. Sie haben

nicht Unrecht: Wir haben eine breite Sprachenpalette und eine bunt gemischte Gruppe von Studierenden und Lehrenden. Rund ein Drittel der Germersheimer Studierenden kommt aus dem Ausland, und der hohe Grad an Internationalität gilt auch für unsere Lehrenden. "Vielfalt" bezieht sich aber nicht nur auf die angebotenen Sprachen, sondern auch auf die Möglichkeiten, in Ihrem Studium Ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen. Möchten Sie Fachübersetzer*in werden, sich zum Beispiel auf den Bereich Recht oder Medizin konzentrieren? Möchten Sie im Kultur- und Literaturbetrieb arbeiten, in Asylverfahren oder in EU-Institutionen dolmetschen? Oder haben Sie ein Interesse daran, eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen? Interessieren Sie sich für die gesellschaftliche Relevanz von Translation, ihren Zusammenhang mit Migration oder künstlicher Intelligenz, für die Geschichte des Übersetzens oder für Translationstheorien? Sie finden am FTSK Expert*innen und Veranstaltungen zu all diesen Bereichen. Manche von Ihnen werden bereits genaue Vorstellungen und einen Plan für ihre Zukunft haben, andere möchten abwarten und sich im Laufe des Studiums entscheiden. Und manchmal stellt sich heraus, dass die Planung sich als nicht geeignet oder umsetzbar herausstellt, dann kann man revidieren.

Damit Sie alle den Herbst auf unserem Campus genießen und zu den Präsenzveranstaltungen kommen können, bitte ich, sich streng an die Vorgaben zu halten. Jede*r einzelne von uns trägt hier eine große Verantwortung, und das nicht nur auf dem Campus. Die Nachlässigkeit von einzelnen kann viele betreffen und gefährlich sein. Lassen Sie uns daher gemeinsam aufeinander achten und umsichtig sein. Ich hoffe, dass wir in absehbarer Zeit auf diese Maßnahmen verzichten und unseren Freund*innen ohne Metermaß im Kopf begegnen können. Dann werden wir die Umarmungen nachholen!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start und viel Freude an Ihrem Studium!

Dilek Dizdar Dekanin

Grußwort unseres Bürgermeisters Marcus Schaile

Liebe Studierende des FTSK, liebe neuimmatrikulierte "Erstis",

ich heiße Sie hier bei uns, in der Kreis-, Festungs- und Universitätsstadt Germersheim, ganz herzlich willkommen und wünsche Ihnen, trotz der leider immer noch besonderen Situation, die uns in unserem Alltag aller Voraussicht nach auch weiterhin einschränken wird, einen guten und erfolgreichen Start ins Studium Ihrer Wahl. Es ist schön zu sehen, dass der FTSK nach drei



Semestern online-Unterricht wieder mit dem Präsenzstudium beginnen kann. Ich freue mich da wirklich mit Ihnen, denn wenn uns diese Zeit eines vor Augen geführt hat, dann doch wohl die Tatsache, dass der persönliche Kontakt durch nichts ersetzt werden kann. Und das ist auch gut so.

Ich bin mir sicher, dass Sie hier bei uns in Germersheim erlebnisreiche und sehr prägende Studienjahre verbringen werden. Unsere Stadt wird zu Recht "Stadt der Sprachen" genannt, denn die Studierenden am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) kommen aus der ganzen Welt hierher, um an der Uni, die die Einheimischen gerne als

"Schbroocheschul" (Sprachschule) bezeichnen, ihr Studium zu absolvieren und ihren Studienabschluss zu machen. Sie alle sorgen für eine farbenfrohe Internationalität, die unser Stadtbild belebt, und ich hoffe, dass Sie sich schon bald in unserer schönen Stadt heimisch fühlen, denn wie Sie bald selbst feststellen werden, hat Germersheim nicht nur auf dem Freizeitsektor, sondern auch auf kultureller Ebene so einiges zu bieten.

Die Stadt bietet Ihnen durch ihre einmalige Lage am Rhein viele Möglichkeiten, die Seele baumeln zu lassen oder auf kurzen Wegen in die nächstgelegenen Großstädte zu gelangen. Unsere zahlreichen, gut ausgebauten Rad- und Wanderwege entlang des Rheins sowie die umgebende Natur und die faszinierende Rheinauenlandschaft direkt vor unserer Haustür sorgen für einen herrlichen Ausgleich zum anstrengenden Studienalltag. Besonders sehenswert sind ganz sicher die zahlreichen, gut erhaltenen Festungsgebäude aus dem 19. Jahrhundert, das Stadtzentrum und die schönen Parkanlagen in und um Germersheim herum, aber auch das Stadt- und Festungsmuseum im Ludwigstor, das in Deutschland einzigartige Deutsche Straßenmuseum im Zeughaus oder etwa die Ausstellung zur Festungsgeschichte im Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum im Weißenburger Tor, dem Wahrzeichen der Stadt Germersheim.

Neben einer Vielzahl spannender touristischer Angebote wie etwa einer Stadt- und Festungsführung mit unseren historisch gekleideten Bauersfrauen oder einer interessanten Nachenfahrt in den geschützten Rheinauen, bieten Ihnen auch die Theater- und Konzertveranstaltungen des städtischen Kulturamtes sowie das Angebot unserer Städtischen Musikschule und Musikakademie regelmäßig sehr gute Möglichkeiten zum Abschalten und Genießen.

Auch lohnt es sich, sich bei einem der über einhundert Germersheimer Vereine und Initiativen zwecks Freizeitgestaltung umzusehen, damit Sie schnell die Menschen vor Ort kennenlernen und sich hier schon bald rundum aufgehoben und wohl fühlen können.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie Germersheim nicht nur als Zwischenstation Ihres Studiums, sondern hoffentlich auch als zweite Heimat für sich gewinnen können, zu der Sie auch noch lange nach Ihrer Studienzeit immer wieder gerne zurückkehren.

Germersheim, im Oktober 2021

Marcus Schaile | Bürgermeister der Stadt Germersheim

"Pälzisch" für Anfänger

zustimmende reichlichem aio Lebenslage werden kann: übersetzen.

des Ermunterns, im Pfälzischen auch In den allermeisten Fällen begleitet (selten) als Abschiedsfloskel genutzt: etwa: Na, dann los.

babble - Form der Kommunikation: reden: auch abwertend: schwatzen: "Babbel känn Kees!"

ä bissl - unbestimmte Maßeinheit, die eine kleine Menge oder Intensität seien beschreibt: ein bisschen

dabbisch negativ konnotiertes Beschreibung zur einer Person, die durch ungeschicktes oder nachvollziehbares Verhalten nicht auffällt: doof

Pfälzer Duwak. Nationalgewächs mit hohem Nikotingehalt; Pflanzen-gattung aus Familie der der Nachtschattengewächse (Solanaceae); Tahak

Elwedritsch, die – hühnerähnlichess Fabelwesen. das vor allem nach

Weingenuss in jeder Pfälzer Wäldern gesichtet wird. benutzt Ausflugstipp: Elwedritschebrunne am nicht zu Klemmhof in Neustadt/Weinstraße

Feschd. des Feierlichkeit. Alla Hopp - Ausdruck Beisammensein in geselliger Runde. Woi. aroßen Mengen an von Beispiel: Strooßefeschd, Woifeschd, Fesdungs-feschd; Fest

> für Gemies. des einen weiterführenden Sprachkurs in Bezug auf Agrarerzeugnisse aller Art und deren pfälzische Benennungen die Germersheimer Gemiesmärgt empfohlen. Dort lernt man neue Vokabeln, und gleichzeitig ernährt man sich gesund; Gemüse

> Germersche - Kleinstadt an Rhoi und Quääch; Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises;

Kfz-Zeichen: GER, Germersheim

Grumbeer, die - Nutzpflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse, die in weiten

Teilen der Welt als wichtiges Grundnahrungsmittel gilt; Kartoffel; reg. Erdapfel

häh? - Ausdruck der Verwunderung oder des Nicht-Verstehens; pfälzisch formell für das Hochdeutsche "Wie bitte?"

hawwe - Beispiel für die pfälzische Verbdeklination: ich hab/häb. hosch(d), er/sie/es hod, mir hänn, ihr hänn, se hänn; haben

huudle negativ Ausdruck für besonders hektisches Eilen. Hasten:

Pfälzer Lebensmotto:

Blooß nid huudle!!

Keschd, die - essbare Frucht der gezüchteten weiter Sorten normalen Edelkastanie, die vor allem in der Pfalz gerne verspeist wird; Esskastanie: Marone

die im deutschland. Bundeslandes Rheinland-Pfalz liegt. Sie umfasst Einwohner: Südpfalz

Rheins, der im Wasqau, dem Südteil des Pfälzerwaldes, bei Hauenstein in entspringt und Tiefebene Oberrheinischen im

Stadtgebiet von Germersheim in den Rhein mündet; Queich

Rhoi, der Strom im Übergangsbereich von Mittelund Westeuropa. Längster Nordseezufluss und eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt; Rhein

Schnook, die - Familie von Insekten innerhalb der Ordnung der Zweiflügler, konnotierter deren Weibchen mittels angepasster Mundwerkzeuge die Haut ihrer Wirte durchstechen und Blut saugen können. Eine besonders gefährliche Gattung ist die ortsansässige Rhoischnook, nach der auch der Germersheimer Karnevalsverein benannt wurde: Stechmücke, Schnake, Moskito

der Schoppe, der - ursprünglich ein Gefäß für Flüssigkeiten, später ein Hohl-, Raummaß für bzw. Getränke. Traditionell ist ein Schoppen die Hälfte einer Pinte oder ein Viertel einer Maß. Palz, die - Region in Südwest- In der Pfalz bezeichnet man mit einem Süden des Schoppen ein Glas, in dem sich ein halber Liter Wein(schorle) befindet.

5451,13 km² und hat etwa 1,4 Mio. Sproocheschuul, die - Fachbereich Johannes 06 der Gutenberg-Universität Mainz, der als einziger Quääch, die - 51,57 km langer, Fachbereich nicht in Mainz selbst. linker bzw. westlicher Nebenfluss des sondern "etwas" (ä bissl) außerhalb. im 120 km entfernten Germersheim. untergebracht ist: akad. FTSK der Germersheim.

Sunnere – Nachbarort der Kreisstadt gerade begonnen hat. In fast jeder Germersche. Manche Studierende Weinregion des deutschen Sprachwerden oft hierher gelockt in der raums kennt man ihn sie befänden Annahme, tatsächlich noch im "Stadtgebiet" - Namen: leider ein Trugschluss. Allerdings ist Wein, Bitzler, Neuer Fußballverein Sunnere) äußerst aufgeschlossen und etc. Vorsicht: hat schon einige Studierende bei sich süffig! Neuer Wein ist aufgenommen; Sondernheim

Vertel Zwee - Pfälzer Uhrzeitangabe, oftmals die bei Zugereisten Verwirrung sorgt. Viertel steht nicht für "viertel vor", sondern für "viertel nach". Vertel Zwee bedeutet also 13.15 Uhr, was logisch erscheint, da es sich zur Dürkheim. Angabe "halb zwei" und "dreiviertel zwei" analog verhält.

Weck, der - populäres Klein-gebäck in Fleisch, Salz und Gewürzen. Die der Pfalz. Bestandteil der klassischen Brotzeit "WWW" (Weck, Pfälzer Worschd unn Woi); reg. Semmel; Schrippe; Brötchen

Woi, der – alkoholisches Getränk aus Räuchern konserviert; Wurst dem vergorenen Saft von Weinbeeren. Diese Beerenfrüchte wachsen Brod, die - Pfälzer Bratwürste haben traubenartigen einigen Weinrebe. In Deutschlands, so auch in der Pfalz, cm lang. Sie werden meist mit diese Früchte in großen Sauerkraut gegessen. werden Mengen auf Weinbergen (Wingerd) angebaut. Die Südpfalz ist bekannt für ihren Riesling; Wein

Neie - Traubenmost, dessen Gärung

sich unter einem eigenen Junger (Vfr Süßer, Federweißer nicht unterschätzen.



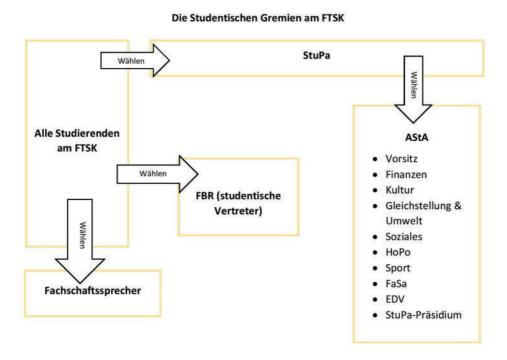
für Woifeschd, des - klassische Form des Pfälzer Volksfestes. Das größte Weinfest der Welt ist der bekannte Wurstmarkt (Worschdmarkt) in Bad

Worschd, die - Zubereitung aus zerkleinertem Fleisch, Speck bzw. vorbereitete Masse, das Brät, wird in Därme, Blasen oder Mägen gefüllt und je nach Sorte durch Kochen oder Backen gegart oder durch Trocknen mit oder ohne zusätzliches

Rispen an der im Schnitt einen Durchmesser von Regionen etwa 25 bis 30 mm und sind etwa 15

Die Gremien der studentischen Selbstverwaltung

Die Studierendenschaft, also alle Studierenden am FTSK, werden durch die Gremien der studentischen Selbstverwaltung vertreten. Welche Gremien es neben den studentischen Mitgliedern im Senat gibt, wie sie zusammenhängen und was sie für Euch tun, erklären wir euch hier.



Die meisten Gremien werden von der Studierendenschaft direkt gewählt. Die Wahlen finden zu **Beginn eines jeden Kalenderjahres** statt, und ihr werdet per E-Mail darüber informiert.

Das Gremium mit dem größten Einfluss auf das Studentenleben am FTSK ist das **Studierendenparlament** (**StuPa**). Jedes StuPa-Mitglied repräsentiert 100 Studierende. Aktuell besteht das StuPa aus 12 Mitgliedern. Anders als an größeren Universitäten oder auf dem Mainzer Campus ist das StuPa am FTSK nicht in Parteien oder

Fraktionen aufgeteilt. Demzufolge kann für die Wahlen auch jeder kandidieren. Vorkenntnisse werden nicht benötigt, lediglich Motivation und Interesse, das studentische Leben in Germersheim mitzugestalten und bei wichtigen Entscheidungen mitreden zu wollen, sind ausschlaggebend.

die AStA-Referent:innen lm StuPa werden u.a. Partybeauftragten gewählt. Das StuPa muss auch seine Finanzen, d.h. jenen kleinen Teil des Semesterbeitrags, der in die StuPa-Kasse fließt, überwachen. Dafür wird jedes Jahr ein Haushaltsplan erstellt. Dort werden laufende Kosten und erwartete Einnahmen aufeinander abgestimmt. Besonders große Ausgaben, wie sie z.B. bei der Erstiwoche oder bei Partys anfallen, müssen noch ein zweites Mal vor dem StuPa beantragt werden. Neben Wahlen und der Aufsicht werden auf StuPa-Sitzungen auch aktuelle Großprojekte, wie ein Semesterticket für ganz Rheinland-Pfalz, besprochen. Das StuPa hat somit eine enorm wichtige Aufgabe, da es den Willen aller Studierenden vertritt. Wenn ihr wissen wollt, was aktuell am Fachbereich passiert oder selbst ein Anliegen habt, schaut doch mal bei der nächsten StuPa-Sitzung vorbei. Die Sitzungen finden alle zwei Wochen statt und werden rechtzeitig mithilfe von Aushängen und auf Social Media angekündigt.

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Exekutivgewalt. Er besteht aus neun AStA-Referaten und dem StuPa-Präsidium. Hier werden Beschlüsse in die Tat umgesetzt, das heißt Partys und Veranstaltungen geplant, Sportangebote, Film- und Konviabende organisiert, die Unizeitung veröffentlicht oder Rechtsund Sozialberatungen angeboten. Der AStA trifft sich einmal die Woche zur AStA-Sitzung im AStA-Zimmer (Raum A 150). Diese Sitzungen sind auch für Gäste offen. Natürlich arbeiten AStA und StuPa eng und freundschaftlich zusammen.

Ein weiteres Gremium ist der **Zentrale Fachschaftsrat (ZeFaR)**, bestehend aus den Fachschaftssprecher:innen aller Sprachen und dem FaSa-Referat des AStA, das den ZeFaR leitet und ZeFaR-

Sitzungen einberuft. Die Fachschaftssprecher:innen werden auf den Fachschaftsvollversammlungen von den zugehörigen Studierenden einer Fachschaft gewählt. Zu einer Fachschaft gehört man am FTSK automatisch dann, wenn man die jeweilige Sprache studiert. Derzeit gibt es 13 Fachschaften. Die Fachschaftssprecher sind diejenigen, die sich hauptsächlich um Film- und Konversationsabende kümmern. Manchmal organisieren sie auch zusätzliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Ausflüge in die Umgebung oder gemeinsame Abende. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die größeren Projekte des ZeFaR sind der Fachschaftsfrühling im Sommersemester und kulinarische Beiträge zum Internationalen Abend im Wintersemester. Auch der ZeFaR arbeitet mit StuPa und AStA eng zusammen.

Neben StuPa, AStA und ZeFaR gibt es auch unscheinbarere Gremien, die nicht so direkt wahrnehmbar sind, mitunter aber größeren Einfluss auf unser Uni-Leben haben. Der Fachbereichsrat (FBR) ist so ein Gremium. Hier sitzen Vertreter:innen der Studierendenschaft mit Professor:innen und Dozierenden an einem und beraten über fundamentale Entscheidungen, wie Studienordnung Änderungen der Prüfungs- und die Neubesetzung von Stellen für Professor:innen und Dozierenden. Die FBR studentischen Vertreter:innen des werden zu Semesterbeginn gewählt und berichten gelegentlich auf den StuPa-Sitzungen über das, was im FBR beraten wurde.

Wenn eine Stelle am Fachbereich neu besetzt werden soll, trifft zunächst eine zusätzliche Berufungskomission zusammen, der man sich auch als Student:in anschließen kann. So hat man die Möglichkeit, zusammen mit Professor:innen und Dozierenden, seine zukünftigen Professor:innen anhand von Forschungsschwerpunkten, Unterrichtsstil und Sympathie selbst auszuwählen. Entschieden wird anschließend im FBR.

Und hier seid nun ihr gefragt! Wir als Studierende müssen dafür sorgen, dass all diese Ämter auch besetzt sind. Damit die

Studierendenschaft bei wichtigen Entscheidungen nicht einfach und damit übergangen werden kann es auch Ansprechpartner:innen bei Problemen gibt, brauchen wir studentische Vertreter:innen, die sich für ihre Studierendenschaft einsetzen. Daher ist jede und jeder eingeladen, sich am FTSK zu engagieren; sei es in der Fachschaft, im StuPa, AStA oder FBR. Helfer:innen, Konviabend-, Sportkursoder Kulturkursleiter:innen sind auch immer willkommen.

Unabhängig davon möchten wir alle Studierende am FTSK (auch Erasmus-Studierende) dazu aufrufen, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Auch wenn ihr z. B. Probleme mit einem:einer Dozierenden habt, mit dem Aufbau der Lehre oder der Arbeit eines der Gremien nicht zufrieden seid, sind die studentischen Gremien die richtige Anlaufstelle. Denn nur, wenn man den Mund aufmacht, kann auch etwas passieren. Viele Probleme, an denen gearbeitet werden müsste, sind uns vielleicht gar nicht bewusst. Damit ihr wisst, an wen stellen sich ihr euch wenden könnt. im Folgenden alle Ansprechpartner:innen vor.

Wir freuen uns auf eure Nachrichten!

Das StuPa

Präsidium:

Die StuPa-Präsidentin Anne Engelskirchen (Bild links) und die StuPa-Vizepräsidentin Janne Bittner (Bild rechts)

... bilden momentan das StuPa-Präsidium. Anne ist im fünften Semester des MAT mit den Sprachen Spanisch und Niederländisch und Janne im dritten Bachelorsemester mit den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch.

StuPa steht für Studierendenparlament, es ist das höchste beschlussfassende Wahlgremium und besteht aus einer bestimmten Anzahl von gewählten studentischen Mitgliedern sowie dem Präsidium. Die StuPa-Wahlen finden einmal im Jahr statt. Zu den wichtigsten Aufgaben des Präsidiums gehören die Koordination des StuPa, die Planung sowie die Leitung und Durchführung der regelmäßig stattfindenden StuPa-Sitzungen und eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem AStA.

Das Studierendenparlament arbeitet in Ausschüssen, aktuell gibt es die Folgenden: Mensa, Bibliothek, Studium und Lehre, Haushalt, Satzung und Geschäftsordnung, Verkehr und Mobilität, Stadtrat, Revision, Redaktion, Interfakultäre Kommunikation, Intrafakultäre

Kommunikation und Umwelt.



Wir haben immer ein offenes Ohr für euch, helfen euch gerne direkt,

oder leiten euch an Verantwortliche weiter. Unser Ziel ist es, die StuPa-Arbeit transparenter zu gestalten, mit den Studierenden mehr in Kontakt zu treten, und so offene und ehrliche Vertreterinnen zu sein. Neue Vorschläge und Initiativen sind immer herzlich willkommen! (Auch in schwierigen Coronazeiten können wir zusammen etwas erreichen.)

Über uns beide können wir sagen, dass wir sehr gerne die Welt entdecken - wir waren beide einige Male für längere Zeit im Ausland und wir werden uns dafür einsetzen, dass auch das StuPa weite Ziele erreichen kann

Studierendenschaft erwartungsgemäß Wir hoffen. die 711 repräsentieren, da wir zwar semestertechnisch sehr weit entfernt sind, aber namenstechnisch nur ein J:)

Wir wünschen euch einen schönen Semesterstart und eine wundervolle Zeit in Germersheim! Bei Fragen stehen wir unter dieser E-Mail-Adresse immer gerne zur Verfügung und helfen überall, wo wir können!

Kontakt: stupa@asta-ger.uni-mainz.de

Die AStA-Referentinnen und Referenten stellen sich vor

1. Vorsitz: Melanie Backes

Ich bin Melanie und studiere seit dem Wintersemester 18/19 im Bachelor Sprache, Kultur, Translation mit den Sprachen Englisch und Niederländisch. Seit Februar 2021 bin ich nun die 1. Vorsitzende des AStA. Davor war ich zwei Jahre (4 Semester) Referentin für Fachschaftsarbeit und Studienanfänger:innen, in dieser



Funktion haben viele von euch mich bestimmt schon einmal kennengelernt. Nebenbei war ich seit Oktober 2019 auch 3 Semester Fachschaftssprecherin der englischen Fachschaft und bin das auch aktuell wieder.

Ich hoffe, in meiner Amtszeit die Außenwirkung der Gremien, besonders des AStA, verbessern und die Zusammenarbeit der Gremien untereinander voran treiben zu können. Es ist wichtig, dass wir alle untereinander kooperieren, um euch, die Studierenden, am besten vertreten und in eurem Sinne entscheiden zu können.

Ihr könnt euch gerne mit allen Angelegenheiten, die euch beschäftigen, an mich wenden, ich habe immer ein offenes Ohr. Schreibt mir einfach eine Mail oder kommt in meinen Sprechstunden vorbei. Sprecht mich auch gerne auf dem Campus an.

Beschreibung des Referats:

In erster Linie vertritt das Referat des 1. Vorsitzes den gesamten AStA nach außen. Dazu gehört der Austausch mit dem Dekanat, der Verwaltung und allen anderen Einrichtungen am Fachbereich, Unterstützung an den regelmäßig stattfindenden Tagen der Offenen Tür oder anderen allgemeinen Anfragen von innerhalb oder außerhalb der Uni. Daneben steht das Referat des 1. Vorsitzes dem AStA vor, das heißt der*die Referent*in beruft die AStA-Sitzungen ein und leitet sie, ebenso wie die einmal jährlich stattfindende AStA-Klausurtagung.

AStA-Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich – jeder kann zum Zuhören vorbeikommen, oder die Sitzungen nutzen, um Probleme anzusprechen oder Vorschläge einzubringen. Als ausführendes Organ der studentischen Vertretung kann der AStA meist direkt die entsprechenden (ersten) Schritte in die Wege leiten. Auch die Protokolle der AStA-Sitzungen können von allen Studierenden eingesehen werden, entweder im AStA-Zimmer oder auf unserer Homepage.

Des Weiteren übernimmt das Referat alle Aufgaben, die in kein anderes Referat fallen, wodurch sich die Arbeit als 1. Vorsitz sehr vielseitig und abwechslungsreich gestaltet.

Kontakt: vorsitz@asta-ger.uni-mainz.de

Finanz-Referat: Sarah Heidrich

Mein Name ist Sarah und ich studiere seit dem WiSe 2017/18 am FTSK in Germersheim. Zurzeit bin ich im Master Konferenzdolmetschen mit den



Sprachen Englisch und Spanisch eingeschrieben und seit August 2021 bin ich auch für die Finanzen des AStA Germersheim

21

verantwortlich. In meiner Arbeit geht es vor allem darum, sicherzustellen, dass das Angebot von und für Studierende finanziell auf die Beine gestellt werden kann.

Außerhalb der Uni bin ich ziemlich viel unterwegs. Yoga und Pilates helfen mir regelmäßig Ruhe in mein Leben einkehren zu lassen;) Bei Fragen, Sorgen oder Problemen habe ich immer ein offenes Ohr und helfe euch gern weiter.

Ich freue mich, euch kennenzulernen.

Beschreibung des Referats:

Das Finanzreferat kümmert sich um alle finanziellen Belange des AStA. Dazu gehört der Umgang mit dem Konto des AStA, Onlineanfallende Rechnungen um bezahlen, und die Banking. zu Buchhaltung, die euch einen Überblick über die finanzielle Lage schaffen soll. Diese soll daher auch regelmäßig gemacht werden. der*die Finanzreferent*in sorgt Des Weiteren dafür. Wechselgeld auf den Veranstaltungen vorhanden ist, sowie genügend Kassen für die verschiedenen Posten bereitgestellt werden. Eine wichtige Aufgabe ist der Jahresabschluss Haushaltsplan für das Folgejahr, Stichwort Buchhaltung, denn ohne die, kann man diese Aufgaben nur schwer erfüllen.

Kontakt: finanzen@asta-ger.uni-mainz.de



Kultur-Referat: Jinmeng Wang

Mein Name ist Jinmeng Wang und in diesem Jahr bin ich die Kulturreferentin des AStA. Seit dem Wintersemester 20/21 studiere ich am FTSK MAT Deutsch. Die interkulturelle Kommunikation und die Vielfalt der Kulturen am FTSK faszinieren mich sehr.

In den zwei vergangenen Corona- Semestern habe ich als Kursleiterin den Fortgeschrittenenkurs Chinesisch-Deutsch über AStA angeboten. Im neuen Semester freue ich mich, noch mehr an den Veranstaltungen teilzunehmen und als Kulturreferentin meinen Kommilitonen ein vielfältiges Angebot zu ermöglichen.

Falls ihr Anregungen und Fragen habt, schreibt mir bitte eine Mail. Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit!

Beschreibung des Referats:

Der Kulturreferat organisiert und informiert über alle kulturellen Veranstaltungen am FTSK, von der Möglichkeit, Klavier zu spielen, über den Chor, Orchester, Tanzstunde, Theatergruppen, Konzerten bis zu Workshops, Vorträgen und Ausstellungen. Der/ Die Kulturreferentln weist auf Veranstaltungen inner- und außerhalb von Germersheim hin. Der Blick auf das Brett (Altbau, Erdgeschoss, rechter Flügel, hinter der Pedellloge) lohnt sich immer. Weitere Infos gibt es im AStA-Zimmer. Bei den Veranstaltungen handelt es sich meistens um Kurse von Studis für Studis und sind in der Regel kostenlos. Jeder hat die Möglichkeit einen Kurs anzubieten. Und jeder hat die Möglichkeit einen Kurs zu besuchen. Du kannst etwas besonders gut und möchtest es mit anderen Studis teilen? Dann lass es mich wissen!

Kontakt: kultur@asta-ger.uni-mainz.de



Referat für Fachschaftsarbeit und Studienanfänger:innen (FaSa): Belinda Wißmann

Mein Name ist Belinda und ich studiere seit dem Wintersemester 2014/2015 am FTSK Germersheim. In meiner Freizeit schreibe ich kreativ, lese und höre Musik.

Da ich schon ein paar Mal mit der Gremienarbeit Erfahrung gemacht habe, würde ich mich dieses Jahr gern wieder für euch einsetzen, sowohl die Studienanfänger als auch im Rahmen der Fachschaftsarbeit mit dem ZeFaR. Mir geht es vor allem darum, allen die Möglichkeit zu geben, bei Ungerechtigkeiten Unterstützung zu erhalten und immer einen Ansprechpartner für studentische Belange zu haben. Zögert daher nicht, euch an mich und eure Fachschaftssprecher:innen zu wenden. Wir sind hier, um euch zu helfen!

Wenn ihr Fragen an mich habt, schreibt mich gerne an!

Beschreibung des Referats:

FaSa steht für Fachschaftsarbeit und Studienanfänger*innen. Das FaSa-Referat ist das Bindeglied zwischen dem AStA und den Fachschaften (FS) und hat gleichzeitig auch den Vorsitz des Zentralen Fachschaftsrats (ZeFaR) inne. Dieser hält mehrmals im Sitzungen ab, bei denen FaSa-Referent*in und Semester Fachschaftssprecher*innen gemeinsam die Filmund Konversationsabende koordinieren sowie anstehende Veranstaltungen und aktuelle Probleme der Fachschaften besprechen.

Das FaSa-Referat ist hauptverantwortlich für die Organisation der gesamten Willkommenswoche für neuimmatrikulierte Studierende mitsamt der Ersti-Zeitung und der Info-Broschüre des AStA, die alle neuen Studierenden mit der Zugangsberechtigung erhalten, um ihnen einen guten und erfolgreichen Start in Germersheim zu ermöglichen.

Jedes Jahr organisiert das FaSa-Referat außerdem zusammen mit dem Kulturreferat den Campusfrühling, bei dem jede Fachschaft kulinarische Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern anbietet und alle gemeinsam die Vielfalt unseres Fachbereichs feiern. Und auch beim Internationalen Abend im November legen sich die Fachschaften ins Zeug, um den Gästen viele großartige Leckereien

anbieten zu können.

Alles in allem ist die FaSa-Arbeit also unentbehrlich und sorgt mit dafür, dass den Studierenden in Germersheim ein abwechslungsreiches Freizeitangebot geboten werden kann.

Kontakt: fasa@asta-ger.uni-mainz.de

Gleichstellungs-Referat: Clara Tabea Ketterer

Hallo zusammen! Als AStA-Referentin für Gleichstellung und Umwelt stehe ich Dir bei allen Fragen und Anregungen zur Seite, die sich rund um die Themen Diskriminierung, sexuelle Übergriffe und gendergerechte Behandlung, aber auch um das Thema Umwelt und deren Schutz drehen.

Ein paar Worte zu mir selbst: ich bin Tabea und studiere im zweiten Master-Semester hier in Germersheim mit der Kombi Englisch und Spanisch. Ich selbst bin Autistin und lebe in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung, habe also schon einige Erfahrungswerte in Bezug auf Gleichstellung, die ich gerne



mit Dir teilen und dich bezüglich weiteren Vorgehens beraten möchte. Auch der Umweltschutz liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich darauf, hierzu meinen Beitrag zu leisten.

Also schreibe mir gerne oder komm während meiner Sprechstunde zu mir. Ich freue mich auf Dich!

Beschreibung des Referats:

Das Referat für Gleichstellung und Umwelt organisiert eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um diese beiden Themen, mit dem Ziel, das Miteinander und den Umgang mit der Umwelt so gut und gerecht wie möglich Im Bereich Gleichstellung gestalten. zu gibt es Veranstaltungen die einmal im Semester stattfinden, wie etwa den Selbstverteidigungsworkshop oder die Vollversammlung der diskriminierungsgefährdeten Studierenden. aber auch semesterbegleitende Veranstaltungen wie den LGBTQ+ Konviabend, Filmabende zu ausgewählten Themen und einen wöchentlich stattfindenden Kurs zu einem Thema, das regelmäßig wechselt, etwa Gebärdensprache oder Alltagsrassismus. Selbstverständlich gehört auch dazu, dass Studierenden ein offenes Ohr geschenkt wird, in der Sprechstunde, per Mail, oder, in betreffenden Fällen, über das metoo-Postfach des FB 06.

Im Bereich Umwelt wird derzeit eine engere Zusammenarbeit mit lokalen Umweltorganisationen aufgebaut, um lokal effektiv vorgehen zu können, etwa bei Müllsammelaktionen. Zusätzlich wird auf regelmäßigen Sitzungen mit dem Umweltausschuss erörtert, wie sich das Leben am FTSK gemeinsam umweltfreundlicher gestalten lässt.

Kontakt: gleichstellung@asta-ger.uni-mainz.de

Referat für Soziales: Hannah Dobozy



Hi zusammen,

ich bin seit Februar 2021 eure neue Sozialreferentin. Ich habe im WiSe 2020/21 meinen Master im Konferenzdolmetschen mit den Sprachen Englisch und Französisch angefangen. Wenn mir Uni und Arbeit noch Zeit lassen, nähe ich sehr gerne oder spiele Oboe und koche viel.

Als Sozialreferentin stehe ich euch bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung, egal,

ob ihr finanzielle Probleme habt, eine Rechtsberatung braucht oder persönliche Probleme habt. Scheut euch nicht, mich auch anzusprechen, wenn ihr euch einfach mal irgendwas von der Seele reden wollt, dazu bin ich da! Natürlich bleibt dabei alles unter uns.

Beschreibung des Referats:

Dieses Referat kümmert sich hauptsächlich um in Not geratene Studierende. Falls sich ein Studi in finanziellen oder sozialen Schwierigkeiten befindet oder Probleme mit seiner Wohnsituation hat, versucht der:die Sozialreferent:in dem Studi beizustehen. Es können Darlehen und Freitische (Mensamarken) vergegeben werden. Bei psychischen Problemen kümmert sich das Referat um die Vermittlung an eine:n Psychologen:in. Außerdem wird ca. ein Mal im Monat eine kostenlose Rechtsberatung angeboten. Auch wenn ein Studi einfach so etwas auf dem Herzen hat, hat der:die Sozialrefent:in immer ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme.

Seit dem Sommersemester 2019 gibt es nun auch die CampusSanitäter. Engagierte Studierende arbeiten ehrenamtlich mit dem DRK zusammen, damit bei Veranstaltungen für das Wohl der Studierenden gesorgt ist.

Ihr möchtet auch bei den CampusSanitätern dabei sein und euch engagieren? Dann kommt zum Kick-Off-Treffen am Anfang eines jeden neuen Semesters oder in die Sprechstunde des Sozialreferats!

Kontakt: soziales@asta-ger.uni-mainz.de

Referat für Hochschulpolitik und Öffentlichkeitsarbeit (HoPo): Nadine Reichle

Ich bin Nadine, studiere im Bachelor Englisch und Niederländisch und bin seit August 2020 eure neue Referentin für Hochschulpolitik und Öffentlichkeitsarbeit. Es hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht, mich rund um die Uni einzubringen. Zum Beispiel war ich vom Sommersemester 2018 bis zum Ende des Wintersemesters 2018/19 als



Fachschaftssprecherin der niederländischen Fachschaft tätig, was ich mittlerweile auch wiederaufgenommen habe. Bei der Uni-Bühne oder dem Improtheater war ich auch schon einige Semester leidenschaftlich dabei. Zurzeit leite ich auch den Schreibzirkel, wenn ihr also gerne schreibt, seid ihr herzlich eingeladen, mal bei uns vorbeizuschauen.

Wenn ihr Fragen habt oder gerne Artikel für den Kurier oder unser 06| magazin schreiben wollt, oder euch auf andere kreative Weise bei der Redaktion einbringen wollt, dürft ihr euch gerne an mich wenden.

Beschreibung des Referats:

Dieses Referat kümmert sich um alle Belange der Hochschulpolitik und trägt hochschulpolitische Entscheidungen an die Studierenden weiter, wie z.B. Entscheidungen des Fachbereichsrats oder anderer wichtiger Gremien. Außerdem hält es zum Zweck der Zusammenarbeit und Vernetzung den Kontakt zu den HoPo-Gruppen und ASten anderer Universitäten, zum Beispiel als Mitglied in der LandesAStenKonferenz Rheinland-Pfalz

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit versucht dieses Referat Kontakt zu lokalen Veranstaltern, Vereinen und Interessengruppen zu knüpfen, die für die Studierenden unseres Fachbereichs von Bedeutung sein können.

Außerdem läuft die Herausgabe der Unizeitung über dieses Referat. Derzeit erscheint diese als 06|magazin online unter www.06magazin.de. Mit der Unizeitung werden die Studierenden regelmäßig in spannenden, witzigen oder persönlichen Artikeln über das Germersheimer Campusleben und alles, was in und um den

Fachbereich herum passiert, informiert. Am Ende jeden Semesters kommt eine Onlineausgabe des 06|kuriers heraus.

Sport-Referat: Arnim Bogatzki

Ich heiße Arnim Bogatzki und betreue das Sportreferat nun schon im siebten Semester. Ich habe im WiSe 2017/18 angefangen in Germersheim zu studieren und bin jetzt in meinem 8. B.A.-Semester mit den Sprachen Polnisch, Französisch und Spanisch. Nebenbei bin ich seit sieben Semestern als polnischer Fachschaftssprecher aktiv.

Ich hoffe darauf, Sportkurse bald wieder "normal" anbieten zu können. Solange dies aber nicht möglich ist, müssen wir nach Alternativen schauen. Solltet ihr Ideen, Fragen oder Anregungen haben, meldet euch gerne per Mail bei mir.

Beschreibung des Referats:

Das Sportreferat kümmert sich um die Organisation von Sportkursen am FTSK. Normalerweise ist eine Liste dieser Kurse auf Facebook und Instagram und durch Aushänge an der Uni zu finden. Zusätzlich kümmert sich das Sportreferat um die Organisation des Sportfestes in den Sommersemestern.

Zur aktuellen Lage: Wir versuchen trotzt der Krise das Sportangebot in Präsenz anzubieten. Folgt uns bitte auf Facebook, um immer aktuelle Informationen zu haben. Bei Fragen, meldet euch gerne bei mir.

Kontakt: sport@asta-ger.uni-mainz.de

EDV-Referat: Hanting Kui

Ich heiße Hanting Kui – kurz Hans, studiere MAT mit Chinesisch & Deutsch und bin ab Wintersemester 2021/22 als der erste EDV-Referent in der Post-Corona-Zeit tätig. Hinter den Kulissen das Team zu unterstützen – das klingt nicht sehr aufregend. Aber wenn ihr meine Existenz kaum spüren



könnt, das bedeutet wohl, dass alles reibungslos läuft und ich eine gute Arbeit geleistet habe. :)

Ich würde auch sehr gerne mit euch zusammen nach einer Lösung für die technische Probleme, die ihr begegnet, suchen. Schreibt mir oder sprecht einfach mich auf dem Campus an!

»We used to dream about this stuff. Now we get to build it. It's pretty great.«

- Steve Jobs

Beschreibung des Referats:

Das Referat für Elektronische Datenverarbeitung (jetzt bleibt nur noch herauszufinden was IT bedeutet :-P) kümmert sich um die elektronischen und technischen Herausforderungen des AStA und der Studierenden. Darüber hinaus ist es zuständig für den Aufbau und der Wartung der Licht- und Tontechnik für die Studi-Parties. Es koordiniert die technischen Prozesse bei der Organisation von AStA-Veranstaltungen und kooperiert zusammen mit anderen Referaten, um einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten. Bei Problemen sind technisches know-how, Kreativität und Reaktionsvermögen erforderlich. Außerdem fungiert es als Ansprechpartner bei diversen technischen Problemen, die die Studierenden begegnen könnten, egal welches Betriebssystem oder Endgerät. Schließlich verwaltet es den öffentlichen Wohnungsordner. Wohnungsbietende können über das Formular Angebote inserieren.

Kontakt: edv@asta-ger.uni-mainz.de

Der ZeFaR

Wird geleitet vom FaSa-Referat des AStA und besteht aus....

... der **arabischen Fachschaft**: Nassima Chabane, Sara Saba, Sami Changal

Wichtigste Veranstaltungen: gemeinsames Fastenbrechen Kontakt: arabisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der **chinesischen Fachschaft**: Anna Maria Gimenez Hecht, Laura Ull-Mendez, Jinmeng Wang

Wichtigste Veranstaltungen: Kulturabende Kontakt: chinesisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der **deutschen Fachschaft**: Anastasia Gerasimou, Aneta Polaczek

Wichtigste Veranstaltungen: k.A.

Kontakt: deutsch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der **englischen Fachschaft**: Melanie Backes, Savannah Schiefelbein

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende und Filmabend Kontakt: FachschaftEnglisch@uni-mainz.de

... der französischen Fachschaft: Andrea Itzel Rodriguez Pool

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende und Filmabend, Fête nationale

Kontakt: franzoesische-fachschaft@zefar-ger.uni-mainz.de

... der griechischen Fachschaft: Antonia Käthe Kutz

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende Kontakt: griechisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der **italienischen Fachschaft**: Sarah Ben Ammar, Danielle Bodlien

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende, Filmabend Kontakt: fachschaftitalienisch@uni-mainz.de

... der **niederländischen Fachschaft**: Marie-Anne Engelskirchen, Nadine Reichle

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende und Filmabend, Sinter Klaas Avond

Kontakt: niederlaendisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der polnischen Fachschaft: Arnim Bogatzki, Malgorzata Dlugosz

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende Kontakt: polnisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der portugiesischen Fachschaft: Wladimir Gatalski

Wichtigste Veranstaltungen: Konviabende, Filmabend Kontakt: portugiesisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der russischen Fachschaft: Meriam Baccouche, Johann Strauch

Wichtigste Veranstaltungen: Poesieabend, Konviabende, Filmabend Kontakt: russisch@zefar-ger.uni-mainz.de

... der **spanischen Fachschaft**: Melanie Zafra Koch, Debby-Celine Thielmann, Svenja Zimmermann, Annika Maria Hermes

Wichtigste Veranstaltungen: Konvieabende, Filmabend Kontakt: Spanische-fachschaft@zefar-ger.uni-mainz.de

... der türkischen Fachschaft: Harun Turay, Burak Bekir Arslan

Wichtigste Veranstaltungen: Gemeinsames Fastenbrechen Kontakt: tuerkisch@zefar-ger.uni-mainz.de

Online-Medienkanäle am FTSK

Website des Fachbereichs: http://www.fb06.uni-mainz.de/

JOGU-StINe: Uni-internes Online-Portal zur Organisation des Studiums

Studierende und Lehrende. Ihr müsst euch über JOGU-StINe zu Modulen.

Kursen und Prüfungen anmelden. Dazu gibt es eine Informationsbroschüre

(https://info.jogustine.uni-mainz.de/files/2020/11/JOGU-StINE-

Broschuere_2021.pdf). Solltet ihr doch noch Hilfe damit benötigen, ist die JOGU-StlNe Lehrveranstaltungsmanagerin (LVM) die erste Anlaufstelle bei technischen Problemen mit der Modul- und Kursanmeldung und die JOGU-StlNe Prüfungsmanagerin bei Problemen mit der Prüfungsanmeldung (s. https://jogustine.uni-mainz.de).

Message-Center: Hier kommen neben JOGU-StINe die Systemnachrichten an (s. https://message.uni-mainz.de).

Fachbereichsinterne Praktikum- und Stellenbörse: Von Zeit zu Zeit erhält

der Fachbereich Praktikums- und Stellenangebote. Diese werden kontrolliert

und dann hier veröffentlicht:

https://teamweb.uni-mainz.de/fb06/praktikum/default.aspx

Internetzugang

Nutzbar mit den Uni Mainz Login-Daten:

- Winulum
- Eduroam
- Uni-Mainz

Lernplattformen

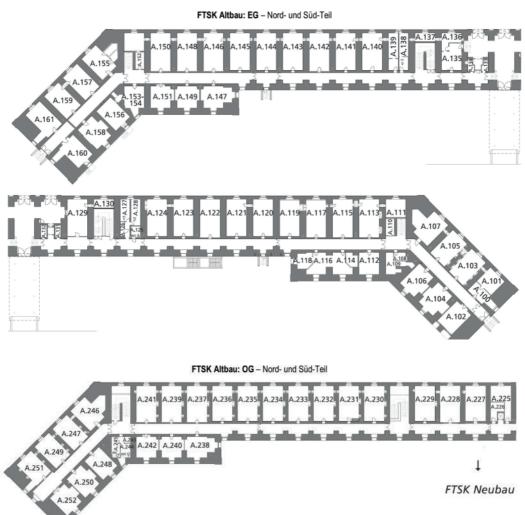
Internetseiten, auf denen einige Dozierende Unterrichtsmaterialien einstellen. Dort könnt ihr euch mit euren Uni Mainz Login-Daten einloggen. Achtung: Jeder Dozierende bevorzugt andere Lernplattformen.

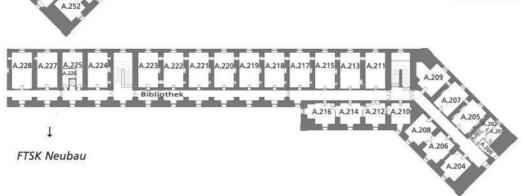
- Moodle: https://moodle.uni-mainz.de/
- Ilias: https://ilias.uni-mainz.de

- Reader: https://reader.uni-mainz.de/
- **U-Texte:** Dateiübergabeplattform im Heimverzeichnis. Kann über das CAFL oder die Remote-Desktop-Verbindung (weitere Infos beim ZDV) aufgerufen werden.
- **Thesius:** Neue Plattform zur Vergabe von Abschlussarbeiten. https://www.thesius.de/
- MOPSI: Plattform zum Selbststudium für Dolmetscher http://www.mopsi.fb06.uni-mainz.de/
- E-Mail-Verteiler
- **Systemnachrichten:** Nachrichten die über JOGU-StlNe an die Studierenden des FB06 gesendet werden.
- Rundmail des AStA Mainz: Wenn ihr E-Mails mit Informationen zu Veranstaltungen des AStA bekommt, handelt es sich immer um den AStA Mainz. Der AStA Germersheim hat keinen eigenen Mailverteiler für die Studierenden des FB 06. Wenn wir ein dringendes Anliegen haben, senden wir eine JOGU-StINe-Systemnachricht. Beachtet auch unsere Aushänge.
- Fachschaftsverteiler: Die Fachschaften haben alle ihre eigenen E-Mail-Verteiler, über die sie regelmäßig Newsletter versenden. In den Informationsveranstaltungen zu den jeweiligen Sprachen oder aber über eine E-Mail an die Fachschaften könnt ihr euch für den Newsletter eurer Fachschaft einschreiben.

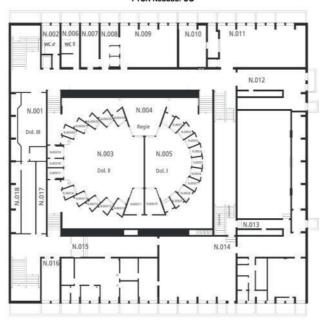
Social-Media-Plattformen

- Facebook, u.a.:
 - AStA-Seite: https://www.facebook.com/asta.ftsk/
 - AStA-Gruppen (Wohnbörse, Jobbörse, Erstis am FTSK Wintersemester 2021/22)
 - Mitfahrgelegenheiten Tauschbörse
 - FTSK-Seite: https://www.facebook.com/FTSK.Germersheim
 - Fachschafts-Seiten (Achtung: Nicht jede Fachschaft ist auf Facebook vertreten.)
 - Fachschafts-Gruppen
 - Erasmus-Gruppen
- Instagram: ftsk.germersheim, AStA am FTSK, StuPa_am_ftsk
- Online Magazin: http://www.06magazin.de/

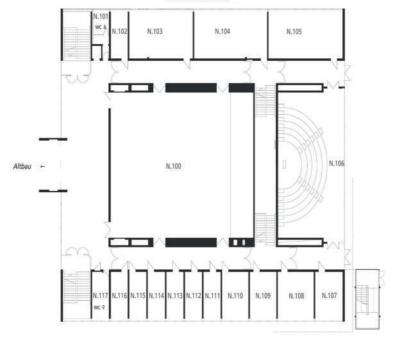




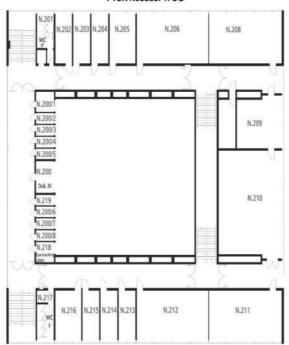
FTSK Neubau: UG



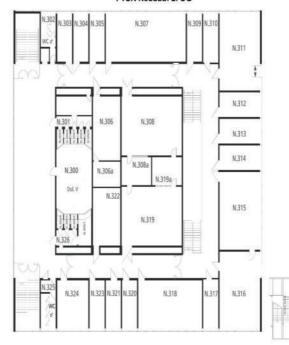




FTSK Neubau: 1. OG



FTSK Neubau: 2. OG



Programm

* Es findet eine Videoübertragung in zusätzliche Räume statt; die Räume werden ausgeschildert sein

Montag, 11.10.	Dienstag, 12.10.	Mittwoch, 13.1
10.15-11.00 Uhr (N.106)*	8.30-10 Uhr (N.106)	8.30-10 Uhr (N
Begrüßung durch die Fachbereichsleitung, den	Englisch als F1/F2	Russisch als F
Bürgermeister und Vertreter*innen der Studierenden für	für Studierende im B.A.	im B.A.
alle Studierenden		
	8.30-10 Uhr (N.210)	8.30-10 Uhr (N
11.15-12.15 Uhr (N.106)	Englisch als F1/F2	Russisch als F
Informationen für Austauschstudierende (International Office FTSK)	für Studierende im M.A. Translation	für Studierende
	10.30-12 Uhr (N.308)	10.15-11.45 Uh
11.30-16 Uhr, Foyer (vor dem Audimax)	Spanisch als F1/F2/F3	Polnisch als F1
INFO-MARKT: Beratungs- und Serviceangebote am FTSK	für Studierende im B.A.	für alle Studiere
I der Stadt Germersheim für alle Studierenden	000000000000000000000000000000000000000	Fremdsprache
	10.30-12 Uhr (N.319)	
13-13.30 Uhr (N.106)*	Spanisch als F1/F2 für Studierende im	12.45-14.15 Uh
Vorstellung der studentischen Gremien	M.A. Translation	Italienisch als
für alle Studierenden		für Studierende
	11-12.30 Uhr	
13.45-15.15 Uhr	Stadtführung für	12.45-14.15 Uh
Stadtführung für Austauschstudierende I	Austauschstudierende II	Italienisch als
Treffpunkt: Durchgang zwischen Alt- und Neubau	Treffpunkt: Durchgang zwischen Alt- und	für Studierende
	Neubau	
13.45-15.15 Uhr (N.105)		14.30-16 Uhr (N
Türkisch als F1/F2/F3	13-14 Uhr (N.308)	Chinesisch als
für Studierende im B.A.	Französisch als F1/F2/F3	M.A. Translatio
	für Studierende im B.A.	
15.30-16.00 Uhr (N.106)*		14.30-16 Uhr (1
Deutsch als F1 Begrüßung aller Studierenden mit Deutsch	13-14 Uhr	Portugiesisch:
als Fremdsprache	Französisch als F1/F2 (N.319)	Studierende im
	für Studierende im M.A. Translation	
16-17.30 Uhr (N.106)		14.30-16 Uhr (1
Deutsch als F1 für Studierende im B.A. (grundständige	14.30-16.00 Uhr (N.308)	Portugiesisch:
Studierende mit mindestens TestDaF 18 und	Niederländisch als F1/F2/F3 für	für Studierende
Austauschstudierende im Regelstudium)	Studierende im B.A.	(62122332)
		16.30-17.30 Uh
16-17.00 Uhr (N.105)	14.30-16.00 Uhr (N.319)	Uni-Führung II
Deutsch als F1 für Studierende im B.A. (grundständige	Niederländisch als F1/F2	Treffpunkt: Dure
Studierende mit Auflagen: Deutsch als Arbeitssprache)	für Studierende im M.A. Translation	Neubau
16.30-17.30 Uhr	16-17 Uhr (N.105)	16.15-17.45 Uh
Uni-Führung I	Neugriechisch als F1/F2/F3	Arabisch als F
Ont-Funding I Treffpunkt: Durchgang zwischen Alt- und Neubau	für alle Studierenden mit Neugriechisch	im B A
Trempunik. Durangang zwischen Ait- und Neubau	als Fremdsprache	IIII D.A.
17-18 Uhr (N.104)	dis i remuspracrie	
Deutsch als F1 für Austauschstudierende in den	ab 17 Uhr (Treffen ab 16.45 Uhr)	
Intensivkursen Deutsch für Translatorfinnen	Stadtralive (AStA / Tourismusbüro)	
interistralisen Deutsch für Fransiatorninteri	Treffpunkt: Durchgang zwischen Alt- und	
17.30-19 Uhr (N.210)	Neubau	
Deutsch als F1	Neuvan	
für Studierende im M.A. Translation		
ui studierende im M.A. Translation		

tierungsangebot für Neuimmatrikulierte am FTSK 06.uni-mairz.de/im-studium/willkommenswoche/



F1/F2/F3 = Fremdsprache 1/2/3

	Donnerstag, 14.10.	Freitag, 15.10.	Samstag, 16.10.
08) F2JF3 für Studierende 19) F2	10.15-11 Uhr (N.106)* Sprachenübergreifende Module: Translationswissenschaftsmodul, Sachfach und Wahlpflichtmodule für Studierende im B.A.	10-10.45 Uhr Virtuelle Bibliotheksführung der Bereichsbibliothek TSK für Studienneulinge und alle Interessierten	
M.A. Translation (N.105) F2/F3	11.15-12 Uhr (N.106) Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft sowie Translationstechnologie	https://bbb.rlp.net/b/kie-oax- yfm-ncn 11.30-12.15 Uhr	
den mit Polnisch als	für Studierende im M.A. Translation 13-14 Uhr (N.106)*	Virtuelle Bibliotheksführung der Bereichsbibliothek TSK	
(N.308) IF2IF3 I B.A.	Überblick: Computeranlagen, WLAN, Druckerkonten, E-Learning-Plattformen & Co. für alle Studierenden	für Studienneulinge und alle Interessierten https://bbb.rlp.net/b/kie-oax- yfm-ncn	
N.319) IF2 I M.A. Translation	14.30-15.30 Uhr (N.106) Der M.A. Konferenzdolmetschen für Studierende im M.A.	13-13.45 Uhr Virtuelle Bibliotheksführung der	
311) 1/F2 für Studierende im	Konferenzdolmetschen, im M.A. Translation / Studienschwerpunkt Konsekutiv- und Simultandolmetschen und für Dolmetsch-	Bereichsbibliothek TSK für Studienneulinge und alle Interessierten https://bbb.rlp.net/b/kie-oax-	
105) : F1/F2/F3 für A.	Austauschstudierende 15.30-16.30 Uhr (N.106) Get-together "Dolmetsch-Master"	yfm-ncn	
04) F1/F2 M.A. Translation	für Studierende im M.A. Konferenzdolmetschen		ab 16 Uhr Campusherbst mit
gang zwischen Alt- und	16.30-17.30 Uhr Uni-Führung III Treffpunkt: Durchgang zwischen Alt- und Neubau		Lagerfeuer (AStA) Open Air auf dem Campus
N.105)			
2/F3 für Studierende		ab 20 Uhr Spieleabend (AStA), Format (digital oder in Präsenz) wird noch mitgeteilt	

11.-16. Oktober 2021: Willkommenswoche Wintersemester 2021/22 - Orienti

Stand der Informationen: 07.10.2021; aktueller Stand unter https://studium.ft

Sprechzeiten während der Willkommenswoche: Telefon-Nummer +49 7274-508 plus die fünfstellige Durchwah Beratung nicht in Präsenz statt.

Zentrale Einrichtungen und Angebote

Allgemeine Studienberatung – Tel. -35113

(A. Viterale Ngolle)

Mi, 13.10., 13.00-15.00 Uhr
Do, 14.10., 9.30-11.30 Uhr
Andere Termine nach Vereinbarung per Mail:
studienberatungfb06@uni-mainz_de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Tel. -35143, AStA-Zimmer (Raum A.150) und Foyer (vor Audimax) Mo-Fr, 11.-15.10. 9.00-15.00 Uhr

Amt für Ausbildungsförderung der JGU

https://www.bafoeg.uni-mainz.de/

Computeranlagen für Forschung und Lehre (CAFL) Tel. -35031

(D. Warth)

Mi, 13.10., 11.00-11.30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte – Tel. -35534 (A. Jubara)

cowegner@students.uni-mainz.de (Lea Chiara Wegner)
Di, 12.10., 14.00-15.00 Uhr

International Office FTSK - Tel. -35118, Raum A.120

für Austauschstudierende

Di, 12.10., 10.00-12.00 Uhr Mi, 13.10., 10.00-12.00 Uhr Do, 14.10., 10.00-12.00 Uhr

Psychosoziale Beratung - Tel. -35866 (A. Ziebler-Kühn), Raum A.100

Di, 19.10. , 14.00-17.00 Uhr Mi, 20.10. , 12.00-17.00 Uhr

(Terminvereinbarung vorab per E-Mail: zieblera@uni-mainz.de)

Servicestelle für barrierefreies Studieren – Tel. -35155 (D. Warth)

Mi, 13.10., 10:30-11.00 Uhr

Studienbüro

Ansprechpersonen aufgelistet unter

https://studium.fb06.uni-mainz.de/service-und-

informationen/studienbuero/

Mi, 13.10., 13.00-15.00 L Do, 14.10., 09.30-11.30 L

Studierendensekretariat – Raum A Mo-Do, 11.-14.10, 9.00-11.30 Uh

Studierendenwerk Vorderpfalz: B 0171 1873501, (M. Kleinecke), Rau

15.00-16.00 L

Fächer / Arbeitsbereiche

Allgemeine und Angewandte Spra sowie Translationstechnologie (A Raum A.148

Naum A. 14

Do, 14.10.,

Do, 14.10., 14.00-15.00 L

Arabisch als Fremdsprache – Tel. Do, 14.10., 13.00-14.30 L

Chinesisch als Fremdsprache

Informationen zu Ansprechpersoner Informationsveranstaltung des Arbe

Deutsch als Fremdsprache

Ansprechpersonen je nach Grundsp https://deutsch.fb06.uni-mainz.de/wi

Englisch als Fremdsprache – nac matterse@uni-mainz.de (S. Matter-

Französisch als Fremdsprache – varga@uni-mainz.de (S. Varga)

Di, 12.10. 14.00-15.00 L (K. Zuschlag),

Di, 12.10. 14.00-15.30 U (M. Schreiber

Interkulturelle Kommunikation – I

meyerb@uni-mainz.de (B. Meyer)



erungsangebot für Neuimmatrikulierte am FTSK

06.uni-mainz.de/im-studium/willkommenswoche/

I, die jeweils unten angegeben ist. Wenn keine Raumangabe in der Übersicht enthalten ist, findet die

lhr J. 103 – Tel. -35103

lhr

hr

r

eratung und Unterstützung – Tel.

n A.100

nchwissenschaft

STT) - Tel. -35141 (T. Dörflinger),

hr

-35691 (M. Hassanein)

hr

erhalten Sie in der allgemeinen

tsbereichs Chinesisch.

rache aufgelistet unter

llkommenswoche/

h Vereinbarung per E-Mail: Seibel)

Kontakt per E-Mail:

hr – Tel. -35356 Raum N.202 hr – Tel. -35353 Raum N.205

(ontakt per E-Mail:

Italienisch als Fremdsprache – Tel. -35343 (S. Feihl), Raum N.215 Do. 14.10. 14.30-15.30 Uhr

Master Konferenzdolmetschen

Ansprechpartner je nach Studiensprache aufgelistet unter https://studium.fb06.uni-mairz.de/studienangebot/masterkonferenzdolmetschen/ansprechpartner-im-ma-kd/

Neugriechisch als Fremdsprache - Tel. -35741 (K. Glykioti)

Mi. 13.10.. 15.00-16.00 Uhr

Niederländisch als Fremdsprache - Tel. -35765 (S. Heiß),

Raum N.115

Mi. 13.10.. 14.30-15.30 Uhr

Polnisch als Fremdsprache

B.A.-Beratung und Einstufung der Sprachkenntnisse Mi. 13.10.. 11.30-13.00 Uhr – Tel. -35790

(K. Szafraniec), Raum N.322

M.A.-Translation: Beratung und allgemeine Fragen:

Mi, 13.10., 11.30-13.00 Uhr - Tel. -35800 (A. Meger),

Raum N.322

Portugiesisch als Fremdsprache

für B.A.:

Mi, 13.10., 16.00-17.00 Uhr - Tel. -35711 (A. Burgert),

Raum N.305

für M.A. Translation:

Mi, 13.10., 15.00-16.00 Uhr - Tel. - 35377 oder per E-Mail

vasantan@uni-mainz.de (V. Santana-Dezmann)

Russisch als Fremdsprache

Mi. 13.10., 10.30-11.00 Uhr

für B.A.: Tel. -35827, vorzugsweise per E-Mail: qureshm@uni-mainz.de

(M. Qureshi)

für M.A. Translation: Tel. -35534 (S. Walter), Raum N.110

Spanisch als Fremdsprache - Tel. - 35712 (C. Canfora), Raum A.251

Di, 12.10., 15.00-17.30 Uhr

Türkisch als Fremdsprache – Tel. -35003 (S. Wolfgarten)

Do, 14.10., 17.00-18.30 Uhr



Studentische Mitgliedschaf im BDÜ Landesverband Rheinland-Pfalz



Kostet wenig – bringt aber viel:

Praktische Unterstützung

SCHON FRÜH GUT INFORMIERT:

Networking, Informations- und Erfahrungsaustausch beim Stammtisch in Germersheim, bei Seminaren und im Online-Mitgliederportal

PERSÖNLICHE ANLAUFSTELLEN:

erfahrene Ansprechpartner bei Fragen zu Existenzgründung, Honorargestaltung, Marketing, ...

INDIVIDUELLE STARTHILFE:

Mentoringprogramm belm Übergang vom Studium in den Beruf



Finanzielle Vorteile

KENNENLERNPREIS:

während der gesamten Studienzeit nur die Hälfte des regulären Jahresbeitrags zahlen

EXTRA-BONUS FÜR STUDIERENDE:

Befreiung von der Aufnahmegebühr

FORTBILDUNG ZUM EINSTIEGSPREIS;

von extrem günstigen Teilnehmergebühren bei Seminaren profitieren

■ INFOBOOSTER KOSTENLOS INS HAUS:

sechs Mal im Jahr die Fachzeitschrift "MDÜ" erhalten

▼ VORTEILSAKTIONEN UND RABATTE:

durch große Gemeinschaft nicht nur beim Softwarekauf sparen

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer Rheinland-Pfalz





A B C des Fachbereichs

Natürlich entwickeln sich über die Jahre weitere Fremdsprachen am Fachbereich und in Germersheim, die Außenstehenden das Leben schwer machen: Es bedarf da schon einer Eingewöhnungszeit, um die internen Slangs und Abkürzungen identifizieren zu können. Um euch diese Zeit zu verkürzen, haben wir euch als Starterpaket schon mal ein kleines Glossar zusammengestellt.

A

Altbau, der – Früher: Seysselkaserne. Wurde als Teil der Germersheimer Festung Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde sie von den französischen Besatzern dann erstmals als Ausbildungsstätte für Übersetzer und Dolmetscher umgebaut und benutzt.

Amphitheater, das – Hinter dem Neubau befindet sich auf dem Campus ein größeres Amphitheater, das gerne mal für Grillfeste, Unterricht im Freien oder einfach als Treffpunkt von Studierenden genutzt wird.

Anmeldephase, die – Um sich am FTSK für Lehrveranstaltungen oder Prüfungen anmelden zu können, muss man die jeweiligen Anmeldephasen abwarten. Anmeldungen sind ausschließlich innerhalb der Anmeldephasen möglich. Solltet ihr die Fristen verpasst haben, meldet euch schnellstmöglich beim Studienbüro und bei den zuständigen Dozierenden. Mitunter lässt sich noch eine Lösung finden. Die Termine für die Anmeldephasen stehen auf der Uni-Website und hängen auf dem Campus aus.

Audimax, das – Kurz für Auditorium Maximum, größter Hörsaal der Uni. Bei uns befindet er sich im Neubau gleich gegenüber der Glastür und hinter dem Infostand.

Aushänge, die – Überall und zu jedem Thema zu finden. Der Wust von Zetteln scheint chaotisch, hat aber dennoch (!) System. Je nachdem, wo ihr euch in der Uni befindet, werdet ihr andere Aushänge finden. Die Institute haben vor ihren Büros schwarze Bretter, unsere Ämter und Sekretariate haben eigene Bretter, der AStA hat Bretter, die Fachschaftssprecher haben ein Brett, ... Um für euch relevante und interessante Aushänge zu finden, müsst ihr auf Entdeckungstour gehen. Aber das lohnt sich!

Austauschprogramm, das – Jede Sprache hat ihre jeweiligen Austausch-Unis. Die könnt ihr entweder bei Dozierenden erfragen oder auf den Homepages der Arbeitsbereiche nachlesen. Ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum während des Studiums sind zwar nicht vorgeschrieben, aber dennoch möglich und auch sehr sinnvoll!

B

Bachelor of Arts, der – Europaweit ausgerichteter Studiengang, der im Gegensatz zum Diplomstudiengang aus Modulen besteht und studienbegleitende Leistungen verlangt. Stellt euch vor, im Diplom ging es nur ums Bestehen, keine Note hat wirklich gezählt! Alles hing allein von den Abschlussprüfungen ab! Crazy...

Bachelorarbeit, die – Abschlussarbeit im Bachelorstudium. Damit befasst man sich NICHT im ersten Semester!

BAföG, das – Kurz für Bundesausbildungsförderungsgesetz und damit die finanzielle, staatliche Hilfe, die man als StudentIn unter bestimmten Bedingungen beziehen kann. Anträge auf BAföG könnt ihr im BAföG-Amt im Altbau (Raum 119) oder im Internet bekommen. Derzeit werden die Anträge selbst allerdings in Mainz bearbeitet. Darum ist es empfehlenswert, Anträge und Unterlagen direkt bei der Förderungsabteilung in Mainz einzureichen und auch Fragen dazu an die Zuständigen in Mainz zu richten. Bei dringenden Fragen, die eine persönliche Beratung benötigen, kann man auch in die Sprechstunde in Germersheim gehen.

Barbeihilfe, die – Wenn ihr euch doch einmal in einer finanziellen Notsituation befindet, könnt ihr euch an das Sozialreferat des AStA wenden, das euch, ebenfalls unter bestimmten Bedingungen, ein kurzfristiges Darlehen zusichern kann.

Beamer, **der** – Gibt es überall im Neubau. Wenn ihr allerdings im Altbau ein Referat haltet und sich der Dozent nicht um einen Beamer kümmert, kann im AStA-Zimmer einer ausgeliehen werden. Allerdings müssen wir ein paar Tage vorher Bescheid wissen, damit der Beamer nicht anderweitig vergeben wird. Aus Sicherheitsgründen müsst ihr 20 € dalassen

Bib, **die** – Kurz für Bibliothek. Für Recherche, Referate und Hausarbeiten findet ihr in unserer unieigenen Bibliothek eine große Menge einschlägiger Literatur. Außerdem könnt ihr auch Bücher aus der Uni-Bib in Mainz oder per Fernleihe bestellen. Eine Einfühung in die Benutzung der Bib könnt ihr in den ersten Wochen des Semesters besuchen. Die Bib findet ihr übrigens im Obergeschoss des Altbaus.

Bierstübchen, das – Kleiner, kneipenähnlicher Raum im Altbau, in dem gerne mal kleine Fachschaftsversammlungen oder Weihnachtsfeiern stattfinden.

C

CAFL, das – Steht für Computeranlagen für Forschung und Lehre, aber die ganze Abteilung wird in Unikreisen als "Kaffl" bezeichnet. Hier könnt ihr euer Passwort des Uniaccounts ändern, ein Druckerkonto einrichten, Computereinführungskurse besuchen und natürlich auch die Computer im Computerraum benutzen. Auf der Homepage des CAFL findet ihr auch Antworten auf viele wichtige technische Fragen.

Campus, der – Auf dem Unigelände befinden sich neben den beiden Hauptgebäuden auch die Mensa, das Studierendenwohnheim, der Kindergarten und das Amphitheater. Im Sommer finden hier auch das

Sportfest, das Sommerfest und der Fachschaftsfrühling statt.

Campusfrühling, der – Die Fusion von Fachschaftsfrühling und Campus Open Air - eine vom Kulturreferat organisierte Veranstaltung im Sommersemester, bei der Livemusik auf dem Campus gespielt wird. Nachmittags stellen die Fachschaften ihre Sprachen mit Leckereien in fester und flüssiger Form vor. Der Eintritt ist frei und die kulinarische Vielfalt groß.

D

Dekanat, das – Hier werden die Geschäfte des Fachbereichs geführt, Finanzen und Promotionen verwaltet, der Stellenplan geführt, und die Sitzungen der Fachbereichsgremien vor- und nachbereitet. Der Dekan und seine Stellvertreterin, die Prodekanin, leiten den Fachbereich und repräsentieren ihn nach außen. Aktueller Dekan ist Prof. Dr. Michael Schreiber.

Dolmetschkeller, der – Wo werden eigentlich unsere Dolmetscher ausgebildet? Na, im Keller natürlich! Hier befinden sich die modernsten Dolmetschanlagen zu Ausbildungszwecken in ganz Europa. Es gibt dort 2 größere Konferenzräume (Dol I und Dol II), einen kleineren (Dol III), das STEFL, die Technik und das Sprachlabor. Aber keine Panik, unsere MA KD-Studierende dürfen auch mal übertage arbeiten. Im Neubau gibt es weitere Dolmetschräume, Dol IV in der ersten Etage (wenn man im Audimax sitzt, kann man die Fenster sehen), und Dol V in der 2. Etage.

In Dol II wird jeden Freitag eine Freitagskonferenz abgehalten, bei der man als StudentIn Praxiserfahrung sammeln kann.

Dolmetschübung, die – Unterschieden wird zwischen Konsekutivund Simultanübungen. Meist trifft man sich in einem der Dolmetschräume, spricht kurz die kommende Rede an, erarbeitet besonderes Vokabular - und dann geht's ab in die Dolmetschkabinen. Anschließend wird die Leistung einiger Studierenden abgehört und es gibt Feedback. Wenn dann noch Zeit übrig ist, geht es von vorne los.

Druckerkonto, das – Für kleines Geld könnt ihr im CAFL Dokumente ausdrucken. Euer Druckerkonto könnt ihr im CAFL anmelden und bei Bedarf wieder aufladen.

Durchgang, der – Der überdachte Teil zwischen Alt- und Neubau; ein beliebter Treffpunkt in den Pausen und für die Geschäfte der Tauschbörse.

Ε

ECTS-Punkte, die - Mitbringsel der BA-/MA-Studiengänge. Das European Credit Transfer System soll sicherstellen, dass Studierende in verschiedenen Ländern und an verschiedenen Hochschulen gleiche oder zumindest ähnliche Qualifikationen erhalten. Es erleichtert auch die Anrechnung von Kursen, die man im Auslandssemester absolviert.

Einkaufen, das – Im November 2018 wurde das Einkaufszentrum Fachmarktzentrum Stadtkaserne eröffnet. Mit der Bahn ist man auch schnell in größeren Städten wie Karlsruhe, Mannheim oder auch Heidelberg. Und in Speyer kann man auch ganz gut shoppen gehen, vor allem in der Vorweihnachtszeit!

Erasmus – In unserem Fall das Synonym für ein Auslandssemester. Das Erasmus-Programm ist ein Austauschprogramm der Europäischen Union. Man kann grob sagen, dass Erasmus-Semester meist von September bis Februar (oder bis in den Sommer, wenn man verlängert) gehen. Anmeldephasen für Erasmus-Semester starten meist schon ein Jahr vorher. Haltet eure Augen nach Aushängen und Info-Veranstaltungen diesbezüglich offen.

Ersti-Woche, die – Ihr seid mittendrin! Die Ersti-Woche wird vom FaSa-Referat des AStA für euch organisiert. Sie umfasst viele Veranstaltungen von Montag bis Freitag (und geht sogar bis in die nächste Woche hinein). Wir, der AStA, sind hier, um euch zu informieren, zu beruhigen und um euch den Einstieg in das erste Semester bei uns zu erleichtern.



Fachbereich, der – Die Uni Mainz hat insgesamt 10 Fachbereiche. Der Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ist der Fachbereich 06; und der einzige, der sich nicht direkt in Mainz befindet

Festungsfest, das – Findet in Germersheim alle zwei Jahre im Sommer statt. Das nächste wird im Jahr 2021 stattfinden. Dabei gibt es an allen Ecken in Germi verschiedene Veranstaltungen, Live-Musik und ein schönes Abschlussfeuerwerk. Den größten Trubel werdet ihr am Fronte Lamotte Park finden. Sehr empfehlenswert.

Filmabende, **die** – Werden von den FachschaftssprecherInnen für euch regelmäßig oder sporadisch (je nach Fachschaft und Interesse der Studierenden) organisiert. Die Termine erfahrt ihr entweder per Fachschafts-Newsletter, auf der AStA-Homepage oder an den verschiedenen Schwarzen Brettern. Filmvorschläge werden übrigens auch immer wieder gerne angenommen.

Filmverleih, der – Viele der Filme, die auf den Filmabenden gezeigt werden, könnt ihr euch im AStA-Zimmer gegen eine kleine Gebühr von 1 € sowie 5 € Pfand ausleihen.

Fundsachen, die – Wenn ihr etwas verloren habt, ist es immer sinnvoll beim Pedell nachzufragen. Viele verlorene Gegenstände sind so schon wiederaufgetaucht. Fundsachen können nur noch beim Pedell abgeben werden, nicht mehr im AStA-Zimmer.

Frauenquote, die – Beträgt knapp 80 % aller Studierenden am FTSK.

Freitagskonferenz, die – Jeden Freitag um 11:20 Uhr findet in Dol II eine Konferenz statt, bei der ein/e Redner/in von außerhalb (oder auch vom FTSK) eingeladen wird, der/die über ein bestimmtes Thema referiert. Dieser Vortrag wird dann von unseren MA KD-Studierenden simultan gedolmetscht. Die Liste mit Themen gibt es auf der

Homepage des FTSK oder am Dolmetsch-Brett. ZuschauerInnen sind immer gerne gesehen. Jede/r Redner/in freut sich über ein großes Publikum

Freitische, die – Studierende mit sehr begrenzten finanziellen Mitteln können unter bestimmten Umständen an kostenlose Mensamarken kommen. Nähere Infos dazu beim Sozialreferat.

Freizeit, die – Lässt sich bei uns in Germi auf ganz verschiedene Arten verbringen. Das Motto: Es zählt immer, was man daraus macht. Und auch die Uni und vor allem der AStA bieten euch allerhand Möglichkeiten. Aber auch bei den Germersheimer Vereinen ist sicher für jeden von euch etwas dabei.

G

Germersheim – Liegt in der Rheinebene am Ufer des Rheins etwa 105 Meter über dem Meeresspiegel. Zur Kreisstadt Germersheim kommt noch der etwas abseits gelegene Stadtteil Sondernheim hinzu. Germersheim hat ca. 21.000 Einwohner und eine Gesamtfläche von 21,7 Quadratkilometern. Zum Landkreis Germersheim gehören außerdem die Verbandsgemeinden Lingenfeld, Rülzheim, Bellheim, Hagenbach, Jock-grim und Kandel sowie die Stadt Wörth. Der Landkreis Germersheim grenzt im Süden und Osten an Baden-Württemberg und im Südwesten an Frankreich.

Gleichstellung, **die** – Jeder soll am FTSK eine faire Chance haben. Dafür gibt es am FTSK die Gleichstellungsbeauftragte und einen Service für Studierende mit Behinderung. Auch der AStA hat ein Gleichstellungsreferat.

Н

Hausarbeiten, die – Werden meistens in Seminaren geschrieben und bestimmen zum größten Teil die Modulnote. Sie unterliegen bestimmten formellen Bedingungen, die im Laufe des Seminars oder in speziellen Kursen besprochen werden. Hausarbeiten sind nicht ohne, daher empfehlen wir euch Bachelors, im ersten Semester noch

KEIN Seminar zu besuchen.

Hiwis, die – Wer gerne an der Uni arbeiten möchte, hat dazu mehrere Möglichkeiten. Bei den Arbeitsbereichen kann man sich über freie Hiwi-Stellen informieren.

Interfak–Party, die – Offiziell steht Interfak für "interfakultär". Zur Interfak–Party werden auch Studierende aus Mannheim und Karlsruhe eingeladen. Ein feucht-fröhlicher Spaß, der jedes Sommersemester stattfindet.

Internationaler Abend, der – Eine der traditionsreichsten Veranstaltungen am Fachbereich. Sie wird jedes Wintersemester vom Kultur-Referat organisiert. Dort gibt es internationale Speisen und ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm von Studierenden, die gerne etwas vorführen möchten. Falls ihr euch überlegt, auch etwas vorzuführen, meldet euch bei uns. Höhepunkt des Internationalen Abends ist der Auftritt einer größeren Band.

ISG, die – Kurz für Internationale Sommerschule Germersheim, die Weiterbildungsangebote für ÜbersetzerInne und DolmetscherInnen aus aller Welt anbietet. Das Programm gibt es auf der Homepage des FTSK. Ihr könnt der ISG eure Wohnungen für SommerschülerInnen zur Verfügung stellen, die ISG zahlt euch dann die Miete. Dank der ISG ist Germi auch im Sommer nicht komplett ausgestorben.

ISIC-Ausweis, der – Kurz für International Student Identity Card (sprich: "eisik"). Fester Studierendenausweis, der weltweit gültig ist. Gilt immer bis ans Ende des Jahres und kann für 15 Euro im AStA-Zimmer ausgestellt werden. Dazu braucht ihr euren Pass oder Perso, ein Passfoto und euren Studierendenausweis.

J

Jobordner, der – Für Studierende, die einen Job suchen, steht im AStA-Zimmer ein Jobordner mit aktuellen Jobangeboten bereit. Dieser kann in jeder AStA-Sprechstunde eingesehen werden. Auch

außerhalb der Sprechstunden ist das AStA-Zimmer ab und an offen.

K

Konviabende, die – Die FachschaftssprecherInnen organisieren regelmäßige Konversationsabende für euch. Dabei treffen sich Studierende und MuttersprachlerInnen an einem Abend der Woche in einer Kneipe oder einem Café und unterhalten sich in der Fremdsprache über Gott und die Welt. Termine gibt es an den Schwarzen Brettern.

Kopierkarten, die – Kopierkarten gibt es in den offiziellen Öffnungszeiten (Ausleihe) bei den Angestellten der Bibliothek zu kaufen. Mit den Karten kann man dann im Altbau kopieren.

Kulturkurse, **die** – Das Kultur-Referat bietet über das Semester verteilt zahlreiche Kulturkurse an. Von Sprachkursen über Kunst, bis hin zu Musik ist alles dabei. Achtet einfach auf die Aushänge. Wer selbst einen Kulturkurs anbieten möchte, kann sich gerne beim Kulturreferat melden.

Kultursommer, der – Jährliche Aktion der Stadt, bzw. städtischen Musikschule Germersheim, bei der Konzerte und Theaterveranstaltungen organisiert werden. Die Werbung in der Stadt ist im Sommer nicht zu übersehen. Also: Augen offenhalten!

L

Lehrveranstaltungen (LV), die – Davon gibt es verschiedene Arten. Übungen, Vorlesungen und Seminare, die hier auch alle einzeln erklärt werden. Pro Semester sollte man LV im Wert von ca. 30 ECTS-Punkten besuchen.

LehrveranstaltungsmanagerInnen (LVM), die – Hilft euch nicht nur bei Problemen mit der Modul- und Kursanmeldung in JOGU-StINe, sondern informiert euch mit Systemnachrichten über Lehrveranstaltungsausfälle, Raumänderungen und ähnliches. Schaut also regelmäßig bei JOGU-StINe rein, um informiert zu bleiben. Wem das zu viele Postfächer sind, kann sich eine automatische

Weiterleitung der Systemnachrichten an sein privates E-Mail-Konto einrichten.

Löwengrube, die – Unser Name für den zweitgrößten Hörsaal der Uni, Raum 328 im Erdgeschoss des Neubaus, direkt hinterm Audimax. Hier finden viele große Vorlesungen, z.B. auch einige der Sachfach-veranstaltungen, statt.

M

Master of Arts, der – Studiengang, der an den BA anschließt. Ohne BA kein MA Der Master of Arts wird bei uns mit den Schwerpunkten Translation und Konferenzdolmetschen angeboten. Für den MA KD ist nochmals eine separate Aufnahmeprüfung nötig, auch für AbsolventInnen des FTSK.

Mensa, die – Die Mensa bzw. die Essensausgabe ist über die Mittagszeit geöffnet. Speisepläne findet ihr entweder online auf der Homepage des Studierendenwerks Vorderpfalz oder als Aushänge, z.B. an der Mensa selbst oder vorm Eingang zum Altbau. Unterm Semester gibt es eine vegetarische sowie eine normale Essensausgabe und zusätzlich eine Salatbar (außer freitags). In der Mensa bezahlt man mit:

Mensamarken, die - Kann man sich am Automaten für 2,60 Euro kaufen. Wenn man ganz lieb fragt, geben die Mensadamen auch gerne mal einen Nachschlag raus. Für alle, die außerhalb der Mensazeiten Hunger haben oder einfach nur einen Kaffee trinken wollen, gibt es auch noch die Cafeteria, in der man Getränke, Süßigkeiten und belegte Brötchen kaufen kann.

Mensadisco, **die** – Die Mensadisco findet regelmäßig und meist mit spaßigen Mottos in einer der Germersheimer Lokalitäten statt (siehe Aushänge) und wird von den Partybeauftragten organisiert. Wenn ihr euch engagieren wollt oder auch Lust habt, am DJ-Pult zu stehen, könnt ihr euch bei den beiden oder beim AStA melden.

Museumsnacht, die – Auch eine der jährlichen Veranstaltungen in

Germersheim. Die Museumsnacht findet immer im November statt. Dabei sind nicht nur das Festungsmuseum sowie das Straßenmuseum in Germersheim bis spät in die Nacht geöffnet. Auch weitere Stationen mit Unterhaltung und Kultur werden angeboten. Vorbeischauen lohnt sich.

N

Neubau, der – Dreistöckiges Gebäude, das in den 60ern auf dem Campus als zusätzliches Hörsaalgebäude errichtet wurde. Im Erdgeschoss befinden sich das Audimax sowie die Löwengrube – die größten Hörsäle der Uni. Außerdem noch über 50 weitere Unterrichtssäle verschiedener Größenordnungen. Im Keller findet ihr die Dolmetschanlagen, das Sprachlabor sowie das STEFL, in dem sich ein riesiges Bandarchiv aus Audio- und Videobändern befindet.

0

Ordnung, **die** – Ordnung ist das halbe Leben und Umweltschutz geht uns alle etwas an! Daher müssen wir auch alle dazu beitragen, dass der Campus sauber bleibt. Leider sehen das viele Menschen – ob nun Studierende oder andere – nicht so, weshalb wir einmal pro Jahr eine Aufräumaktion mit freiwilligen Helfern starten.

P

Parkplätze, die – Leider herrscht bei uns an der Uni akuter Parkplatz-mangel und das Germersheimer Ordnungsamt weiß das (zu nutzen). Man bekommt hier gerne mal Strafzettel, wenn man zu lange "unberechtigt" parkt. Von daher empfehlen wir die Anreise mit dem Rad. Denjenigen, die doch auf ein Auto angewiesen sind, sei geraten (von der Uni kommend) an der Sparkassenkreuzung geradeaus in Richtung Fronte Lamotte zu fahren. Dort findet ihr einen weiteren großen Parkplatz an den beiden großen Schulen, der nicht parkscheibenpflichtig ist. Der Parkplatz an der Polizei gegenüber vom Penny darf ebenfalls von uns genutzt werden.

Pedell, das – Die Telefonzentrale oder auch der Ort, an den die ganze Post gelangt. Er befindet sich im Erdgeschoss des Altbaus im gleichen Flügel, in dem auch das AStA-Zimmer ist. Dort könnt ihr bei

Bedarf Schlüssel abholen oder z. B. Hausarbeiten abgeben, wenn in den zuständigen Sekretariaten niemand anzutreffen ist. Wenn also ein/e Dozent/in von seinem/ihrem (Post-)Fach redet, ist der Pedell eure Anlaufstelle. Auch bei Fundsachen und verloren gegangenen Gegenständen seid ihr hier richtig.

Prüfungsamt, das – Hier könnt ihr Klausuren und Hausarbeiten einsehen. Voraussetzung ist, dass die Noten dort schon angekommen sind, d.h. in JOGU-StINe stehen. Und wenn's mal wieder länger dauert – hier ist Geduld angesagt! Daneben müsst ihr euch hier zur mündlichen Abschlussprüfung und für die BA/MA–Arbeiten anmelden. Alle prüfungstechnischen Fragen werden euch hier beantwortet. Das Prüfungsamt befindet sich im Raum 121 im Altbau.

Prüfungsordnung (PO), die – Das Grundgerüst Studiengänge. Was dort geschrieben steht, ist Gesetz. Die PO ist wie ein Gesetzbuch geschrieben. Dennoch ist es überlebenswichtig, mal einen Blick dort hinein zu wagen und sie vor allem abzuspeichern, besonders wenn es um grundsätzliche Fragen nach Studienumfang, Prüfungen, Fehlversuchen usw. geht. Die Prüfungsordnungen aller Studiengänge könnt ihr online auf der Fachbereichsseite des FTSK unter "Service und Einrichtungen" dann und "Prüfungsamt" einsehen. Im Anhang findet ihr auch wichtige Dokumente, wie z.B. Modulaufstellungen

Psychosoziale Beratung, die – Das Studium kann enormen Druck bedeuten. Wenn ihr Unterstützung sucht oder euch einfach mal eure Sorgen von der Seele reden wollt, ist die Psychosoziale Beratung genau das Richtige. Diese findet jeweils zweimal die Woche in Raum 100 statt. Tragt euch bitte in die aushängende Liste ein (gerne auch anonym). Damit reserviert ihr dann einen Termin.

Q

Quereinsteiger, **die** – Quereinsteiger können sich bei den Anrechnungs-beauftragten ihrer Sprachen informieren, ob sie sich bisher erbrachte Leistungen für ihr Studium am FTSK anrechnen

lassen können. Wer die Anrechnungsbeauftragten sind, erfahrt ihr entweder in den Sekretariaten oder auf den Internetseiten der einzelnen Arbeitsbereiche.

R

Rechtsberatung, die – wird vom Sozial-Referat des AStA organisiert und die Termine werden durch Jogustine-Rundmails und Aushänge am Fachbereich veröffentlicht. Dabei könnt ihr zu allen auftretenden Rechtsfragen kostenlos Rat von einem Anwalt einholen. Falls ihr die Rechtsberatung in Anspruch nehmen wollt, könnt ihr eine Mail an soziales@asta-ger.uni-mainz.de schicken.

Religion, die – Informationen zu verschiedenen Hochschulgemeinden findet ihr an den Schwarzen Brettern. Der AStA selbst ist zur Neutralität verpflichtet und kann auf Anfragen religiöser Gruppen nicht eingehen.

S

Sachfächer, die - Das Belegen eines Sachfachs ist im BA Pflicht. gewährleistet werden, dass die zukünftigen Damit soll ÜbersetzerInnen sich auch ihren Fachsprachen in überdurchschnittlich gut auskennen. Aber auch im Master kann ein Sachfach als Wahlpflichtmodul belegt werden. Als Sachfächer werden Wirtschaft, Recht, Technik, Medizin und Informatik angeboten. Die nötigen Anforderungen für die Sachfächer findet ihr im Modulhandbuch.

Schließfächer, die – Mittlerweile dürfen Taschen, Jacken etc. in die Bib mitgenommen werden. Falls ihr jedoch mal eure Sachen einschließen wollt, findet ihr die Schließfächer in einem der angrenzenden Räume. Für die Schließfächer braucht ihr einfach ein 1 €-Stück.

Schnaken, die – Grausame, blutsaugende Ungeheuer, die uns im Sommer immer wieder heimsuchen. Verdanken haben wir all das den Nebenarmen des Rheins, wo das Wasser steht und somit den Schnaken als perfekte Kinderstube dient (unbestätigten Gerüchten

zufolge haben die Atomreaktoren im benachbarten Philippsburg auch etwas mit der Widerstandsfähigkeit der Germersheimer Schnaken zu tun...). Wir empfehlen: Insektennetze und Mückensprays. Ironischerweise heißt der Germersheimer Karnevalsverein "Die Rhoischnooke".

Sekretariate, die – Jeder Arbeitsbereich bei uns am FTSK hat sein eigenes Sekretariat. Dort könnt ihr euch nach Noten erkundigen, Hilfe bei Problemen mit Jogustine finden oder auch Hausarbeiten in den Semesterferien abgeben. Die Raumnummern und Öffnungszeiten findet Ihr auf der FTSK Homepage.

Semesterbeitrag, der – Beträgt im Moment 164,63 Euro. Damit unterstützt ihr für das ganze Semester u. a. das Studierendenwerk, was Einfluss auf den Preis für Mensamarken hat, und euren AStA, der sich ausschließlich aus diesem Geld finanziert, um euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und euch die tollen Freizeitangebote zu bieten. Der AStA sagt: Danke dafür! Übrigens: Denkt daran, den Semesterbeitrag fristgerecht zu überweisen. So einige sind schon exmatrikuliert worden, weil sie die Überweisungsfrist verschlafen haben. Und wieder eingeschrieben zu werden kostet eine Mahngebühr (natürlich).

Semesterticket, das – Ein Semesterticket könnt ihr euch entweder für den KVV (Karlsruher Verkehrsverbund) oder für den VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar) kaufen. Aktuelle Preise und Netzpläne findet ihr im Internet auf den Seiten der beiden Verkehrsverbünde. Darüber hinaus könnt ihr mit eurem Studierendenausweis Montag bis Freitag ab 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag ganztägig sowohl im VRN-Gebiet (inklusive Westpfalz) als auch im KVV-Gebiet den Regionalverkehr nutzen.

Semesterwochenstunden (SWS), die -1 SWS = 45 Minuten; die meisten Lehrveranstaltungen finden mit zwei SWS (also 90 Minuten Unterrichtszeit) statt, ein durchschnittliches Modul hat 6 SWS.

Seminar, das - Pflichtveranstaltung in den meisten sprach-,

translations- und kulturwissenschaftlichen Modulen. Eure Leistungen in Seminaren bestimmen die jeweilige Modulnote meist komplett oder zu einem großen Teil. In einem Proseminar müsst ihr selbst viel aktive Mitarbeit leisten, Referate halten und oft auch eine Hausarbeit schreiben. Man unterscheidet zwischen Proseminaren und Hauptseminaren. Sie variieren im Umfang der Anforderungen. Bachelor-Erstis tun sich im ersten Semester am besten noch kein Seminar an. So etwas kann unter Umständen verdammt stressig sein, vor allem, wenn man noch nicht an akademisches Arbeiten gewöhnt ist. Master-Erstis können direkt durchstarten.

Snowball, der - Jährliche Party im Januar, bei der ihr euch in euren schönsten Kleidern und schicksten Anzügen herausputzen könnt. Bis Mitternacht könnt ihr eure Tanzschulkenntnisse wieder herauskramen, danach findet eine ganz normale Party statt.

Sommerfest, das – Findet jedes Jahr am Ende des Sommersemesters statt und wird vom Freundeskreis des FTSK veranstaltet. Dabei feiern Dozierende, Studierende und Alumni gemeinsam zu musikalischer Untermalung auf dem Campus. Nicht schlecht, sich einmal von seinen Dozierenden einen Wein oder ein Bier einschenken zu lassen.

Sportfest, das – Findet jedes Jahr im Sommersemester statt. Ihr organisiert euch in Teams, meldet euch beim AStA Sport-Referat an und tretet dann in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Es sind normale Sportarten, wie z.B. Fußball oder Basketball, und natürlich auch Fun-Sportarten vertreten.

Sportkurse, **die** – Werden vom Sport-Referat koordiniert. An den Sport-kursen des AStA könnt ihr als Studierende kostenlos teilnehmen. Die Termine findet ihr an den schwarzen Brettern. Wenn ihr selbst auch einen Sportkurs anbieten wollt, könnt ihr euch an unser Sportreferat wenden.

Sprachenzentrum, das – Das Sprachenzentrum Germersheim bietet auch neben dem normalen Unibetrieb weitere Sprachkurse für

Anfänger und Fortgeschrittene an. Das Kursangebot findet ihr auf der Homepage des FTSK.

Sprachlabor, das – Befindet sich im Keller des Neubaus. Dort könnt ihr Übungen zur Aussprache machen und Texte fürs Dolmetschen üben. Informationen dazu gibt es beim STEFL. Früher verlief alles nur über Kassettenbänder. Aber mittlerweile hat die Neuzeit Einzug gehalten – mit Stundenaufnahmen in digitaler Form!

STEFL, das – Kurz für Sprachtechnische Einrichtung für Forschung und Lehre. Befindet sich im Keller des Neubaus und betreut neben den Sprachlabors auch noch die riesigen Audio- und Videoarchive des Fachbereichs.

Studienberatung, die – Hier bekommt ihr alle aktuellen Informationen zu den BA- und MA-Studiengängen. Jede Sprache hat ihre eigene Fachstudienberatung. Alle Zuständigen, Räume und E-Mail-Adressen findet ihr wie immer auf der Fachbereichsseite.

Studienbüro, das – Hier erhaltet ihr Informationen zu Fristen und Terminen während des Semesters sowie zu Verfahrensabläufen wie Anmeldung zu und Rücktritt von (Modul-)Prüfungen. Achtet auf die Öffnungszeiten.

Studienfachbeauftragte, die – Sind MittlerInnen zwischen dem Lehrkörper eines Faches und der dazugehörigen Lehrveranstaltungsund Prüfungs-managerInnen. Sie stehen euch für organisatorische Fragen rund um euer Studium zur Verfügung und ist erste Anlaufstelle bei Fragen zu Zulassungsvoraussetzungen und Rücktrittsmöglichkeiten von Lehrver-anstaltungen sowie bei Fragen zu (Wahl-)Pflichtmodulen, Studien-schwerpunkten in den Master-Studiengängen und Modulabfolgen. Auch bei Überschneidungen von Lehrveranstaltungen könnt ihr euch an den/die Stfb wenden. Wer die Studienfachbeauftragten sind, erfahrt ihr bei den Sekretariaten der einzelnen Sprachen und auf der FTSK-Homepage.

Studienverlaufsplan, der - Bei der Studienplanung und

Stundenplan-erstellung sehr hilfreich.

Studierendensekretariat, das – Vom Studierendensekretariat aus werden Zulassungsbescheide verschickt und die Daten der Studierenden am Fachbereich verwaltet. Hier könnt ihr z.B. auch eine Änderung eurer Adresse oder eurer Sprachkombination abgeben. Das Studierenden-sekretariat befindet sich im Verwaltungsflügel im Altbau (unter der Bib).

Stundenplan, der – Muss von jedem Studierendem selbst erstellt werden. Den Stundenplan könnt ihr euch mithilfe der Musterverlaufspläne und Modulhandbücher auf JOGU-StINe selbst basteln. Wenn ihr einen für euch passenden Plan gefunden habt, müsst ihr euch dann für die jeweiligen Lehrveranstaltungen anmelden.

Т

Tandem, das – Bei einem Tandem handelt es sich in diesem Fall nicht um den Versuch sportlicher Studis, einen Partner zum Radeln zu finden. Bei diesem Tandem geht es vielmehr darum, dass sich zwei Muttersprachler einer bestimmten Sprache regelmäßig treffen und sich auf den beiden Sprachen unterhalten, um eine bessere Sprachpraxis zu bekommen. Tandems könnt ihr zum Beispiel auf unserer Veranstaltung Tandemabend kennenlernen, die immer am Anfang des Semesters stattfindet.

TELC – Sprich: "Telk", kurz für The European Language Certificate. Eine Standardisierung von Sprachkenntnissen wurde durch dieses Zertifikat eingeführt. Es gibt die TELC-Stufen A1, A2, B1, B2, C1 sowie C2. Die Voraussetzung, um am FTSK die regulären Kurse einer Sprache studieren zu können, ist das Niveau B1. Wenn ihr ein höheres Sprachniveau vorweisen könnt, bieten einige Arbeitsbereiche die Möglichkeit an, sich Kurse anrechnen zu lassen.

Theater, das – Bei uns am FTSK gibt es mehrere Theatergruppen, die von Zeit zu Zeit aktiv sind. Aufführungen der Gruppen werden

angekündigt und "Frischfleisch" zu gegebenem Anlass meist per Aushang gesucht. Wenn ihr also Lust habt, Theater zu spielen, werdet ihr mit der Zeit zahlreiche Leute treffen, die hier dafür "zuständig" sind.

Theaterkeller, der – Keller, der oft für Theateraufführungen oder AStA-Veranstaltungen genutzt wird. Der Eingang ist im rechten Flügel der Uni (vom Durchgang aus) in der Nähe der Fahrradständer.

U

Übersetzungsübung, die – Die Art Lehrveranstaltung, die ihr im Laufe eures Studiums wahrscheinlich am meisten besuchen werdet. Dort werden während des Semesters zahlreiche Texte übersetzt und besprochen, die die Studierenden auf die anstehende Abschlussprüfung vorbereiten sollen. Wie der Unterricht abläuft, hängt allerdings stark vom Dozenten/der Dozentin ab.

Übung, die – Eine Übung ist eine eher praktisch angelegte Lehrveranstaltung, bei der es meistens ums Übersetzen oder um die fremdsprachliche Kompetenz geht. Auch Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben werden von einigen Arbeitsbereichen angeboten.

Uni Mainz, die – Unser Mutterschiff, mit dem wir Germersheimer allerdings die meiste Zeit kaum etwas zu tun haben. Durch die Entfernung zwischen Germersheim und Mainz ist der FTSK eher autonom organisiert und uns Studis fällt oftmals gar nicht auf, dass wir eigentlich an der Uni Mainz studieren. Zum Beispiel haben wir ja auch ein eigenes StuPa und einen eigenen, unabhängigen AStA.

Unizeitung, die – Wird vom HoPo-Referat veröffentlicht und erscheint in der Regel gegen Ende eines jeden Semesters. Neben der Printausagbe gibt es auch ein Onlinemagazin (www.06magazin.de). Wer mitarbeiten will, kann sich gerne per E-Mail oder in den Sprechstunden beim HoPo-Referat melden.



Verlaufspläne, die – Musterverlaufspläne für BA und MA in allen Sprachen findet ihr auf der Seite des Modulhandbuchs. Diese Verlaufspläne sind nicht zwingend zu befolgen, sondern nur ein Vorschlag, den die Dozierenden für euch ausgearbeitet haben.

Vorlesung, die – Ist meist eine sehr große Veranstaltung, bei der ihr als Studierende hauptsächlich zuhört. Aktiv beschäftigen könnt ihr euch meist nur durch Mitschreiben oder durch kleinere Wortmeldungen. Dass man in einer Vorlesung eine Klausur schreibt, kommt durchaus vor. Die meisten Vorlesungen müssen nur bestanden werden, was in manchen Vorlesungen durch die Anwesenheitspflicht "geprüft" wird.

Vorlesungsverzeichnis, das – Eine Sammlung aller Vorlesungen, Übungen und Seminare, die in einem Semester stattfinden. Zu finden ist das Vorlesungsverzeichnis in JOGU-StINe unter Vorlesungen oben in der Navigationsleiste. Nur interessant für jene, die sich gerne einen großen Überblick verschaffen wollen oder nach bestimmten Veranstaltungen suchen.

W

Waschmarke, **die** – Um die Waschmaschinen und Trockner im Keller der Mensa zu nutzen, braucht Ihr Waschmarken, die ihr in der Cafeteria kaufen könnt.

Wohnungsordner, **der** – Wie auch der Jobordner befindet sich der Wohnungsordner im AStA-Zimmer. Dort werden die Wohnungsangebote, die beim AStA eingehen, eingeheftet. Vom Wohnungsordner gibt es auf der AStA-Homepage auch eine digitale Version.

X,Y,Z

ZDV, das – Kurz für: Zentrum für Datenverarbeitung, Einrichtung der Uni Mainz (mit Sitz in Mainz), auf deren Homepage ihr allerhand technische Ratschläge finden könnt. Auch die Uni-E-Mail-Adressen könnt ihr von hier aus einsehen.

CampusSanitäter

Als CampusSanitäter ist unser Ziel, bei Parties und Festen an der Uni für die Studierenden da zu sein. In Kooperation mit dem DRK Ortsverein Germersheim sind wir bei ihren Dienstabenden dabei und werden dort in Erster Hilfe ausgebildet.

Vor der Covid19-Pandemie waren wir regelmäßig als Praktikanten auf den Einsätzen des DRK; im Moment helfen wir bei Blutspenden, Teststationen und bereiten uns darauf vor, wenn an der Uni wieder Parties stattfinden können. Wenn ihr Interesse an Erster Hilfe habt und Teil eines tollen Teams werden wollt, meldet euch bei uns oder kommt einfach zum Kick-off!

Das Kick-off Treffen findet am 19.10 um 18:30 über MS Teams statt. Kontakt: Alabb@students.uni-mainz.de





Cross Borders Fine Studierendeninitiative für und mit Geflüchteten

Ihr habt Lust, Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kennenzulernen? Dann seid ihr bei Cross Borders genau richtig. Wir sind eine Gruppe Studierender, die seit fünf Jahren die Kommunikation zwischen geflüchteten Personen. Studierenden und



Germersheimern fördert und zu einem größeren Freizeitangebot beiträgt. Ob es der Spieleabend im Bierstübchen oder sonntags das Café One World ist: Ihr könnt euch ganz nach Lust und Laune einbringen und neue Freundschaften schließen.

Jeden Sonntag findet im Haus Interkultur im Park Fronte Lamotte von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr das Café One World statt. Hier freuen wir uns über (Kuchen-) Spenden, gegen die ihr bei uns einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee und Gebäck verbringen könnt! Im Gegenzug könnt ihr bei uns einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee, Gebäck und Spielen verbringen.

Wenn wir euer Interesse wecken konnten, würden wir uns über eine Nachricht freuen!

Kontakt: crossborders.ger@gmail.com

Facebook-Gruppe:

Cross Borders Germersheim



BUCKET LIST

- Germersheim -

Neuen Wein am Lagerfeuer in der Willkommenswoche trinken

Die Bars auschecken

Schaukeln am Rhein

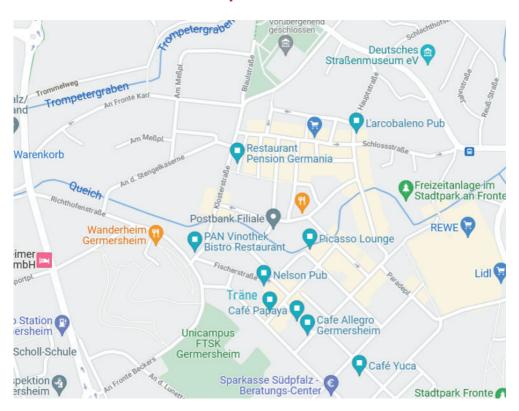
Einen Pfälzer Schoppen trinken

Am See grillen

Bis 4 Uhr auf der Mensadisko abdancen

Den Germersheimer Weihnachtsmarkt besuchen

Kneipenkarte



Für die Kneipentour:

Allegro - Königsplatz 11
Nelson Pub - Fischerstraße 23
PAN-Vinothek - Klosterstraße 2
Papaya - Königsplatz 5-7
Festungslounge - An Fronte Diez 2

Picasso Lounge - Ludwigsstraße 24 Zur Träne - Ludwigsstraße 4 L'accrobaleno - Hauptstraße 31 Café Yuca - 17er-Straße 1 Germania - Klosterstraße 9

Die Studiengänge am FTSK

Im Wintersemester 2006/2007 trat die neue Studienordnung in Kraft und die Bachelor- und Master-Studiengänge wurden eingeführt. Das war der Anfang vom Ende der Diplom-Studiengänge am FTSK. Diese gewaltige

Umwälzung rief aber nicht nur Begeisterung hervor. Es wurde auch Kritik laut, nicht zuletzt von studentischer Seite, da unsere Studiengänge einer "Remodulierung" unterzogen wurden. Diese Umstrukturierung ist nun schon seit einiger Zeit abgeschlossen.

Der Bachelor dauert drei, die Master in der Regel zwei Jahre. Die Lehrveranstaltungen in allen drei Studiengängen werden im Rahmen von Modulen angeboten.

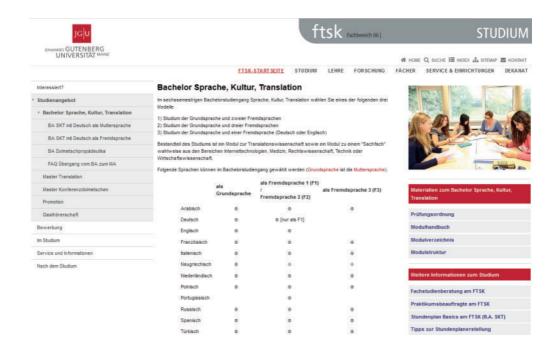
Der BA-Studiengang besteht aus 15 Modulen. Ein Modul ist eine Studieneinheit, die aus mehreren thematisch verbundenen Lehrveranstaltungen besteht. Man kann sich die Module aus verschiedenen Kursen zusammenstellen, wobei euch JOGU-StINe behilflich ist. Dort werden euch alle Kurse angezeigt, die ihr für ein gewähltes Modul belegen könnt. Es kann unterschiedlich lange dauern, bis man ein Modul abgeschlossen hat. Für jede abgeschlossene Lehrveranstaltung erhaltet ihr eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten (LP, auch Credits oder ECTS-Punkte genannt). Dazu kommt eine Note für iedes Modul Diese Note kann auf unterschiedliche Art ermittelt werden; durch eine Modulprüfung, als Durchschnittsnote der in den Kursen erbrachten Leistungen o. ä. Aus den Modulnoten ergibt sich dann eure Gesamtnote. Am Ende des Studiengangs wartet dann noch eine Abschlussprüfung auf euch.

Die MA-Studiengänge gelten zwar als Zweitstudium, allerdings sind sie "konsekutive" Studiengänge. Wenn ihr euch also am Ende eures BA SKT für einen Master am FTSK entscheidet, müsst ihr keine Gebühren bezahlen und bekommt auch für den Master noch BAFöG.

Beim MA Translation sind 8 und beim MA Konferekzdolmetschen 10 Module zu absolvieren.

Ganz exakte Informationen über alle Module, die eure Sprachen anbieten, findet ihr in den Modulhandbüchern auf der Homepage des Fachbereichs.

Auf den nächsten Seiten findet ihr aktuelle Modulaufstellungen und den ein oder anderen Verlaufsplan.



Weitere Informationen: http://www.fb06.uni-mainz.de/studium/31.php

Modulübersicht für den BA SKT mit 2 Fremdsprachen

Im Folgenden wurde ein beispielhafter (!) Studienverlaufsplan erstellt (siehe nächste Seite). Dieser Verlaufsplan soll euch in allererster Linie einen groben Überblick über die kommenden Jahre vermitteln. Wir empfehlen euch, im 1. Semester mit den Modulen "Fremdsprachliche Kompetenz" und "Translatorische Kompetenz 1" anzufangen, aber das liegt ja irgendwie auf der Hand. Abgesehen davon habt ihr die freie Wahl, welche Module ihr wann beginnt.

Wie ihr merkt, sind auf diesem Verlaufsplan keine detaillierten Veranstaltungen, also Übungen, Seminare usw., mit Namen abgebildet. Stattdessen bekommt ihr hier einen guten Überblick was das Arbeitspensum betrifft. Orientiert euch einfach an den Leistungspunkten, wenn ihr euch im Laufe dieser Woche bei euren Veranstaltungen anmeldet. Wenn ihr laut Verlaufsplan bei **Punkte** Veranstaltungen habt (für das genug 1. Semester wären das 33), reicht das aus. Natürlich ist es kein Weltuntergang, wenn ihr unter diesem Wert liegen solltet. Das gleicht sich in den nächsten Semestern schon wieder aus. Weit überschreiten solltet ihr diesen Wert – euch selbst zuliebe – aber nicht. Sonst habt ihr einfach zu viel zu tun, wenn die Prüfungszeit beginnt.



Modulpläne

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Nr.	Modul	CIMIC	LP
NI.		SWS	LP
	Pflichtmodule (Fremdsprache 1)		
1	Fremdsprachliche Kompetenz (F1)	8	12
2	Sprachwissenschaft (F1)	4	9
3	Kulturwissenschaft (F1)	4	9
4	Translatorische Kompetenz (F1)	4-8	12
5	Translatorische Kompetenz (F1)	4-8	12
	Pflichtmodule (Fremdsprache 2)		
6	Fremdsprachliche Kompetenz (F2)	8	12
7	Sprachwissenschaft (F2)	4	9
8	Kulturwissenschaft (F2)	4	9
9	Translatorische Kompetenz (F2)	4-8	12
10	Translatorische Kompetenz (F2)	4-8	12
	Pflichtmodule (sprachenübergreifend)		
11	Sachfach	8	12
12	Translationswissenschaft	6	12
	Wahlpflichtmodule		
13	Wahlpflicht 1	4-8	12
14	Wahlpflicht 2	4-8	12
15	Wahlpflicht 3	4-8	12
	Abschlussmodul		
	Mündliche Bachelorprüfung	1	3
	Bachelorarbeit		9
		74-102	180

Aufbau der Master-Studiengänge

Modulpläne

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Nr.	Modul	sws	LP
	Pflichtmodule		
1	Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (F1)	8	15
2	Translatorische Kompetenz (F1)	8	12
3	Sprach-, Translations- und/oder Kulturwissenschaft (F2)	8	15
4	Translatorische Kompetenz (F2)	8	12
	Wahlpflichtmodul		
5	Wahlpflichtmodul 1 (z.B. Studienschwerpunkt)	8	12
6	Wahlpflichtmodul 2 (z.B. Studienschwerpunkt)	8	12
7	Wahlpflichtmodul 3 (frei wählbar)	8	12
A	Wahlpflichtmodul 4 (frei wählbar)	8	12
	Abschlussmodul		
	Mündliche Abschlussprüfung		,
	MA-Arbeit		18
		64	123

Modulpläne

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Nr.	Modul	sws	LP
	Pflichtmodule		
1	Dolmetschwissenschaft	4	9
2	Kulturwissenschaft B-Sprache	4	9
3	Kulturwissenschaft C-Sprache	4	9
4	Konsekutivdolmetschen Stufe 1 + 2 B-A und A-B [12. Semester]	8	12
5	Konsekutivdolmetschen Stufe 3 + 4 B-A und A-B [34. Semester]	8	12
6	Simultandolmetschen Stufe 1 + 2 B-A und A-B [12. Semester]	8	12
7	Simultandolmetschen Stufe 3 + 4 B-A und A-B [34. Semester]	8	12
8	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1 + 2 C-A [12. Semester]	8	12
9	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 3 + 4 C-A [34. Semester]	8	12
10	Wahlpflichtmodul	4	6
	Abschlussmodul		
	Mündliche Abschlussprüfung		3
	MA-Arbeit		15
		64	123

Nr.	Modul	sws	LP
	Pflichtmodule		
1	Dolmetschwissenschaft	4	9
2	Kulturwissenschaft C1-Sprache	4	9
3	Kulturwissenschaft C2-Sprache	4	9
4	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1 + 2 C1-A [12. Semester]	8	12
5	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 3 + 4 C1-A [34. Semester]	8	12
6	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1 + 2 C2-A [12. Semester]	8	12
7	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 3 + 4 C2-A [34. Semester]	8	12
8	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 1 + 2 C3-A [12. Semester]	8	12
9	Konsekutiv- und Simultandolmetschen Stufe 3 + 4 C3-A [34. Semester]	8	12
10	Wahlpflichtmodul	4	6
	Abschlussmodul		
	Mündliche Abschlussprüfung		3
	MA-Arbeit		15
		64	123

Weitere Informationen: http://www.fb06.uni-mainz.de/studium/

Es war einmal ...

Am Ende des Zweiten Weltkrieges stand es schlecht um Germersheim. Damals gab es in der Stadt ungefähr so viele EinwohnerInnen wie heute Studierende. Germersheim kam unter französische Verwaltung, konnte sich mit der Zeit aber erholen. An diesem Punkt der Geschichte beginnt auch die Geschichte unseres FTSK. Die Kasernen in Germersheim standen leer und die französische Militärverwaltung dachte sich, dass es mit einer Sprachschule im Ort weniger Kommunikationsprobleme gäbe.

So wurde die Einrichtung einer "Staatlichen Dolmetscherschule" angeregt. Die Seysselkaserne, unser heutiger Altbau, war in einem guten baulichen Zustand, sodass das Studium dort direkt beginnen konnte. Man hatte gute Chancen, nicht am strengen Numerus Clausus zu scheitern, indem man Französisch als Erst- oder Zweitfach wählte (was der französischen Militärverwaltung natürlich gut passte).

Am 18. Januar 1947 schrieb sich Fritz Streib aus Eibingen Württemberg als erster Student ein. Die erste Studentin kam aus Schwenningen, der erste ausländische Student aus Ungarn. Im ersten Semester gab es 242 Studierende. die 21 von Dozierenden unterrichtet wurden.



Das Studium dauerte zunächst vier Semester, bevor es als "Akademisch geprüfter Übersetzer" oder "Akademisch geprüfter Handelskorrespondent" abgeschlossen wurde. Dieser Prüfung musste sich jeder unterziehen. Danach konnten die Studierenden noch zwei Semester anhängen, um "Diplom-Dolmetscher" zu werden (den Abschluss Diplom-Übersetzerln gab es erst ab 1957). Gelehrt wurden Französisch, Englisch und Russisch als Haupt- und Nebenfächer sowie Italienisch und Spanisch als Nebenfächer.

Das Leben im damaligen Germersheim war schwierig. Abgesehen von Schnakenschwärmen war auch die Nahrungsmittelversorgung problematisch. Die Studierenden gaben ihre Lebensmittelmarken in der Mensa ab und bekamen für eine Reichsmark ein einfaches Essen. Auf der Speisekarte fanden sich damals Kartoffeln in allen denkbaren Zuständen: gebraten, gekocht, mit Soße, ... Sogar der

"Italienische Salat" bestand aus Kartoffeln. Dazu gab es üblicherweise rote Beete, Zwiebeln etc. Wenn man das so hört, erscheint unser heutiges Mensaessen gleich wie ein 5-Sterne-Menü.

Am 08. November 1949 wurde aus der

"Staatlichen Dolmetscherhochschule" das "Auslands- und Dolmetscherinstitut" (kurz: ADI) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Noch heute gibt es viele Germersheimer Einheimische, die den FTSK als "Sproocheschul" bzw. "Dolmetscherschul" bezeichnen. 1952 folgte dann der Bau der Campuswohnheime. In den Sechzigern entstand der Neubau und in den Siebzigern das Wohnheim am Bahnhof.

Am 22. Oktober 1970 wurde das ADI in "Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft" umgetauft, die Kulturwissenschaft kam erst 22 Jahre später hinzu, woraus sich die Abkürzung FASK ergab, den unser Fachbereich 39 Jahre lang tragen sollte. In den 80ern wurden zum ersten Mal über 2.000 Studierende am Fachbereich gezählt und der 50. Jahrgang an unserer Uni wurde im WS 1996/1997 begrüßt. Am 13. Juli 2009 trat schließlich die vorerst letzte Umbenennung des Fachbereichs in Kraft, womit der Name "Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft" komplett ist.

Als Resultat des Bologna-Prozesses wurden die Diplomstudiengänge zum Wintersemester 2006/07 auf das Bachelor- und Mastersystem umgestellt, was das Schicksal des Diploms besiegelte. Seither gingen sowohl die Anzahl der Kurse für Diplomistudierende, als auch die Zahl der Diplomstudierenden selbst kontinuierlich zurück. Heute sind die Begriffe "Diplomübersetzer" und "Diplomdolmetscher" Teil der Vergangenheit.

So, und jetzt seid ihr dran. Ganz herzlich begrüßen wir euch an dieser weltweit größten Ausbildungsstätte für ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen! Als jüngster Teil dieser Uni liegt der Federkiel der Geschichte von nun an bei euch. Und dabei wünschen wir euch viel Spaß und vor allem viel Erfolg!

Eindrücke vergangener akademischer Jahre







































06|erstis Ausgabe Oktober 2021

Redaktion

AStA am FTSK Germersheim An der Hochschule 2 76726 Germersheim Telefon: 07274 50835-143

hopo@asta-ger.uni-mainz.de fasa@asta-ger.uni-mainz.de

Redaktion & Layout

Nadine Reichle

Bildhinweise

(sofern diese nicht von den Autoren stammen)

pixabay.com: S. 5-7, 12-14, 76-78 Google Maps: S.64 Studierendenvertretung: S. 76-78

Auflage 400

Unser Dank richtet sich an Belinda Wißmann und alle Autoren, Fotografen, Lektoren, Sponsoren und Personen, die an der Verwirklichung dieses Magazins mitgeholfen haben!